



Zahlen, Daten und Fakten Jahresbericht 2023

Unser Einsatz für Düsseldorf und den Kreis Mettmann

IHK Düsseldorf

StarkeStimmeIHK

EDITORIAL

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir haben im Jahr 2023 gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden viel dafür getan, die **Zukunftssicherung für unsere Mitgliedsunternehmen** zu fördern.

Ein Beispiel: Wir beobachten, dass die Unternehmensnachfolge immer schwieriger wird. Ein wichtiger Grund für das nachlassende Interesse ist der demografische Wandel, hinzu kommen eine hohe Unsicherheit über die wirtschaftliche Zukunft, weiter steigende Energiekosten, der Fachkräftemangel sowie eine enorme Regulierungsdichte. Wir sehen ein noch nicht ausgeschöpftes Potenzial von Frauen in der Unternehmensnachfolge und wissen dank einer aktuellen IHK-Studie, dass dafür die Rahmenbedingungen verbessert werden müssen: etwa durch den Abbau von Geschlechtervorurteilen und durch eine bessere Vereinbarkeit von Selbstständigkeit und Familie. Mit zahlreichen Angeboten bieten wir umfassende Unterstützung, um diesen aktuellen Entwicklungen entgegenzuwirken und **Mut zum Unternehmertum** zu machen.

Wir wissen alle: Kluge Köpfe sichern unsere Wettbewerbsfähigkeit. Darum haben wir auch im Jahr 2023 die Aus- und Weiterbildung gestärkt und blicken auf eine positive Jahresbilanz beim **Ausbildungsmarkt 2023** mit einem Plus an Ausbildungsverträgen von 7,2 Prozent im Verhältnis zum Vorjahr. Auch die Bestenehrung zeigt das Ergebnis unseres Engagements: Insgesamt 7.000 Prüflinge haben im Jahr 2023 vor der IHK Berufsabschluss- oder Weiterbildungsprüfungen abgelegt.

Die Wirtschaftsstandorte Düsseldorf und Kreis Mettmann weiterzuentwickeln, dafür haben wir uns im Jahr 2023 eingesetzt. Die **Transformation der Wirtschaft in Richtung Nachhaltigkeit** ist eine Aufgabe, bei der wir unsere Mitgliedsunternehmen aus Überzeugung unterstützen. Vorreiter wie Lhoist aus unserem IHK-Bezirk weisen die Richtung. Die Firma hat sich auf den Weg zur klimaneutralen Kalkproduktion im größten Kalkwerk Europas begeben. Als Unternehmen und Arbeitgeber der Region setzt Lhoist mit seinem Vorhaben neue Maßstäbe bei der Dekarbonisierung der Kalkindustrie.

Wenn Sie mehr über die IHK-Projekte des Jahres 2023 erfahren möchten, lade ich Sie herzlich ein, einen Blick in unseren Jahresbericht zu werfen.



IHK-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER
GREGOR BERGHAUSEN



INHALT



© Titel_AdobeStock_Ralf_Seite 4_Melanie Zamin_Felix Gemein_iStock_jötily

6 DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT STÄRKEN UND WEITERENTWICKELN

- 7 [Impulsgeber „Gebäude – Flächen – Quartiere: Besseres Klima durch Begrünung“](#)
- 8 [Innenstadtentwicklung, klimafreundliche Mobilität und Parkraum](#)
- 9 [Nachhaltigkeit im Fokus: Düsseldorfer Klimapakt der Wirtschaft](#)
- 10 [Nachhaltigkeit im Mittelpunkt: Webinare und Veranstaltungen](#)
- 12 [#IHKvorOrtME](#)
- 14 [Aussagekräftige Zahlen: Mietspiegel, Konjunktur- und Hotelbarometer](#)
- 15 [Branchentreffs: Kultur- und Kreativwirtschaft sowie Gesundheitswirtschaft](#)
- 15 [Im Dialog mit der Taxi- und Mietwagenwirtschaft](#)
- 16 [Klimaschutz und Kostensenkung: Ökoprofit®](#)
- 16 [Bürokratieabbau und Entlastung von Bürokratie](#)
- 17 [IHK-Initiative Rheinland: Das Rheinland als Wirtschaftsstandort](#)

18 ZUKUNFTSSICHERUNG DER UNTERNEHMEN FÖRDERN

- 18 [International – nachhaltig – erfolgreich: Außenwirtschaftstag NRW in Düsseldorf](#)
- 20 [Innovation und Vernetzung: digihub und Digital Demo Day](#)
- 21 [BioRiver – Start-up-Wettbewerb BioRiver Boost!](#)
- 22 [Social Entrepreneurship NRW](#)
- 22 [Erfahrungsaustausch der ehrenamtlichen Handelsrichterinnen und -richter am Landgericht Düsseldorf](#)
- 23 [Fachkräftesicherung: Wegweiser und neues Beratungskonzept](#)
- 24 [Zukunftssicherung durch Vielfalt: Initiativen und Veranstaltungen](#)
- 26 [Internationale Fachkräfte gewinnen: Hand in Hand for International Talents](#)
- 29 [Existenzgründung und Unternehmensnachfolge](#)
- 31 [Angebote für Start-ups](#)
- 32 [Recht & Fair Play](#)
- 33 [Technologie & Digitalisierung](#)

36 #STARKESTIMMEIHK: WIR VERTRETEN AKTIV DIE INTERESSEN DER WIRTSCHAFT

- 38 [Schnuppertage, Besuch vor Ort und Unternehmerfrühstück](#)
- 37 [„Wann kommt endlich der Lückenschluss der A44?“](#)
- 41 [„Meet the Neanderland“ mit dem Partnerland Japan](#)
- 42 [Sportliche Termine: Infos zu den INVICTUS GAMES DÜSSELDORF 2023 und zur UEFA EURO 2024](#)
- 43 [IHK-Woche des Tourismus, Beherbergungssteuer und Blick über den Tellerrand](#)
- 43 [Logistikregion Rheinland e.V.](#)
- 44 [„Selbst & Ständig“ – das Netzwerk der IHK Düsseldorf für Soloselbstständige und Kleinunternehmen](#)
- 45 [Studie „Gründen und Nachfolgen durch Frauen in NRW“](#)

46 AUS- UND WEITERBILDUNG

- 48 [IHK-Bestenehrung 2023](#)
- 49 [Attraktive Formate für Azubis: „Ausbildung to go“ und Speed-Dating](#)
- 50 [Willkommenslotsen für die Ukraine](#)
- 51 [Ausbildungsinformationen in türkischer Sprache](#)
- 52 [Zukunftsweisendes Format: Prüferforum](#)
- 53 [Modern und praxisnah: Unser IHK-Forum](#)

54 INTERNATIONALE AKTIVITÄTEN

- 55 [Länder im Blick: China, Ukraine, USA und Kasachstan](#)
- 57 [Mobiles Arbeiten: Ein zunehmend grenzüberschreitendes Thema](#)
- 57 [Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht](#)
- 58 [Ihr Weg zum eCarnet – Beantragung jetzt bei der IHK Düsseldorf möglich](#)
- 59 [Sorgfaltspflichten in der Lieferkette und Nachhaltigkeitsberichterstattung](#)

60 IHK INSIDE

- 61 [Verwaltung und Support](#)
- 62 [Kommunikation und Public Affairs – Zahlen, Daten und Fakten](#)
- 63 [Die Wirtschaft unseres IHK-Bezirks im Mittelpunkt](#)

DEN WIRTSCHAFTS- STANDORT STÄRKEN UND WEITERENTWICKELN

DER WIRTSCHAFTSSTANDORT DÜSSELDORF / KREIS METTMANN IST EIN STARKER STANDORT. DER MIX AUS UNTERSCHIEDLICHEN BRANCHEN UND UNTERNEHMENSGRÖSSEN UND NICHT ZULETZT DIE INTERNATIONALITÄT DES STANDORTS SIND WICHTIGE ELEMENTE DIESER STÄRKE. ALS IHK DÜSSELDORF LEISTEN WIR TÄGLICH UNSEREN BEITRAG, UM DEN STANDORT ZU STÄRKEN UND WEITERZUENTWICKELN. DAZU ZÄHLEN THEMEN WIE DIE TRANSFORMATION VON WIRTSCHAFT UND INDUSTRIE IN DER NACHHALTIGKEIT, DIGITALISIERUNG UND BÜROKRATIEABBAU, INFRASTRUKTUR UND MOBILITÄT.

IMPULSGEBER „GEBÄUDE – FLÄCHEN – QUARTIERE: BESSERES KLIMA DURCH BEGRÜNUNG“

Nachhaltigkeit spielt aber auch im Baubereich eine entscheidende Rolle. Auf Initiative unseres Ausschusses Immobilienwirtschaft wurde am 27. September 2023 der Impulsgeber „Gebäude – Flächen – Quartiere: Besseres Klima durch Begrünung“ veröffentlicht und der Presse vorgestellt. Die Publikation dient als First-Level-Support für Bestandshalter, Bauwillige und alle Interessierten in Düsseldorf und dem Kreis Mettmann, die wertsteigernde und -erhaltende Begrünungsmaßnahmen an ihren Immobilien und Neubauprojekten durchführen möchten. Hierzu zählen Dach- und Fassadenbegrünungen, Urban Gardening und Urban Farming genauso wie Flächenentsiegelungen.

Die Broschüre erläutert alle Aspekte der Planung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen – von den technischen Voraussetzungen bis hin zu Fördermitteln und Genehmigungsverfahren. Der Gebäudesektor kann einen wesentlichen Beitrag leisten, um das Ziel der Landeshauptstadt Düsseldorf, bis 2035 klimaneutral zu werden, zu erreichen. Begrünungsmaßnahmen spielen dabei eine zentrale Rolle.

 Der Impulsgeber ist online
hier abrufbar: [https://www.youtube.com/
watch?v=l28-uAyRsVE](https://www.youtube.com/watch?v=l28-uAyRsVE)



© Melanie Zamin

INNENSTADTENTWICKLUNG, KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT UND PARKRAUM

Düsseldorf ist Anziehungspunkt für Menschen aus der Region, aus ganz Deutschland und dem Ausland. Die Entwicklung der Innenstadt mit ihren verschiedenen Aspekten genießt deshalb in unserer Arbeit einen besonderen Stellenwert.

Das Rückgrat der Innenstadt bildet der Einzelhandel. Allerdings steht dieses Ensemble unter Druck. Herausforderungen gibt es hinsichtlich der Mobilität, der Erreichbarkeit und des Nutzungsmixes. Angespannt ist die Situation auch, weil Stadtentwicklungsprojekte ins Stocken geraten. Das betrifft die Umgestaltung des Hauptbahnhofs, den Umbau der Friedrichstraße sowie die Fragezeichen hinter der Zukunft des Carsch-Hauses und des Calatrava-Boulevards. Weiterhin drohen größere Leerstände und zähe Projektentwicklungen am östlichen City-Eingang.

Unser Einzelhandelsausschuss hat sich dieses Themas angenommen und im März 2023 ein Drei-Punkte-Papier zur Innenstadtentwicklung verabschiedet, das dazu beitragen soll, aktuellen Herausforderungen zu begegnen und den Handel und die City zukunftsfähig



aufzustellen. Die in dem Papier aufgegriffenen Positionen haben wir in die öffentliche und politische Diskussion eingebracht.

Wer in die Stadt möchte, braucht den entsprechenden Parkraum. Täglich pendeln knapp 320.000 Beschäftigte nach Düsseldorf. Hinzu kommen tausende Einzelhandels- und Geschäftskunden, Kultur- und Freizeitinteressierte sowie Messegäste. Die Stadt ist daher auf ein leistungsfähiges Verkehrssystem angewiesen, das sich einerseits an der Nachfrage orientiert, aber andererseits auch Anreize setzt, um seine Funktionsfähigkeit langfristig zu gewährleisten. Ein Teil dieses Systems, aber gleichzeitig ein wichtiges Anzeilelement sind Parkplätze im öffentlichen Raum. Als konstruktiven Beitrag zur öffentlichen Diskussion haben wir ein Positionspapier zum Parkraummanagement in Düsseldorf veröffentlicht.



Mobilität hat aber einen weiteren Aspekt: das betriebliche Mobilitätsmanagement. Hier engagieren wir uns bereits seit vielen Jahren. Zum Thema zählen nicht nur die sukzessive Umstellung unseres eigenen Fuhrparks auf Elektromobilität und das Angebot von Jobtickets. Auch für unsere Mitglieder bieten wir Einstiegsberatungen und Netzwerke zum Austausch. Mit der Mobilitätspartnerschaft Düsseldorf haben wir 2023 die Lastenrad-Aktion „Flottes Gewerbe“ umgesetzt. Mit dem IHK-Netzwerk Bemo haben wir das Förderprojekt „Ways2Work“ initiiert, an dem sich der Kreis Mettmann und die Stadt Erkrath beteiligen.

Noch stärker in die Zukunft geblickt haben wir am 12. Januar 2023 mit dem Thema Wasserstoff, denn Wasserstoff kann ein wesentlicher Hebel zur Energiewende und zur Klimafreundlichkeit des Verkehrs sein. An diesem Tag haben wir beleuchtet, welche Anwendungsbereiche es bereits heute gibt und wie wir uns für die Zukunft aufstellen.



© Andreas Endermann

NACHHALTIGKEIT IM FOKUS: DÜSSELDORFER KLIMAPAKT DER WIRTSCHAFT

Vor zwei Jahren haben wir gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf, der Handwerkskammer und der Kreishandwerkerschaft Düsseldorf den Düsseldorfer Klimapakt gegründet. Mittlerweile sind diesem Kooperationsnetzwerk rund 70 Unternehmen aus Düsseldorf beigetreten, um als Klimapartner die Landeshauptstadt in eine klimafreundlichere und nachhaltigere Zukunft zu begleiten, indem sie ihren Energieverbrauch senken und eigene Klimaschutzziele anstreben. Alle Klimapartner können eine kostenfreie Klimabilanzierungsberatung nutzen, die sie bei der Erstellung ihrer Klimabilanz – der Ausgangsbilanz – unterstützt.

Bei zwei Netzwerkveranstaltungen mit jeweils rund 50 teilnehmenden Klimapartnern standen die Generalthemen Nachhaltige Mobilität und Energieeffizienz auf der Agenda.

Neben kurzen Fachimpulsen in verschiedenen Themenräumen stellten innovative Start-ups ihre Lösungsvorschläge rund um den betrieblichen Klimaschutz vor. Nicht zuletzt



© Korncranes



ergab sich dabei die Gelegenheit, den Austausch der Klimapartner untereinander ebenso wie mit den Lösungsanbietern zu pflegen.

Die Aktivitäten des Klimapakts wirken über den regionalen Rahmen hinaus: So wurde die Landeshauptstadt Düsseldorf im Rahmen der Kommunalen Klimakonferenz 2023 im November in Berlin für den Pakt mit der Wirtschaft als „Klimaaktive Kommune 2023“ ausgezeichnet. Die Jury beeindruckte dabei der gemeinsame Weg von Kommune und Wirtschaft zur angestrebten Klimaneutralität als wegweisendes Modell. Es verkörpere die Vision einer klimaaktiven Kommune und könne als Vorbild für andere Kommunen dienen.

NACHHALTIGKEIT IM MITTELPUNKT: WEBINARE UND VERANSTALTUNGEN

DIE VIELEN UNTERSCHIEDLICHEN ASPEKTE DES THEMAS NACHHALTIGKEIT UND DER GROSSE INFORMATIONSBEDARF DER MITGLIEDSUNTERNEHMEN ZEIGEN SICH NICHT ZULETZT AN DER VIELZAHL DER VERSCHIEDENEN WEBINARE UND VERANSTALTUNGEN, DIE WIR 2023 ZU DIESEM THEMA DURCHGEFÜHRT HABEN.

SO ZUM BEISPIEL DIE WEBINARREIHE **„KLIMANEUTRALES DÜSSELDORF 2035“**: Klimaschutz ist eine zentrale Herausforderung für die Wirtschaft. Im Rahmen der Webinarreihe „Klimaneutrales Düsseldorf 2035“ haben wir gemeinsam mit den Stadtwerken Unternehmen auf dem Weg zum klimaneutralen Wirtschaften unterstützt. Die Webinarreihe richtete sich speziell an Unternehmen, die den Einstieg in die klimaneutrale Wirtschaft erwägen und Unterstützung sowie Handlungsempfehlungen im Bereich Energiedienstleistungen suchen.

Im Jahr 2023 wurde die Reihe mit drei weiteren Webinaren fortgesetzt: Am 18. Januar 2023 beschäftigte sich ein Webinar mit dem Thema **„PHOTOVOLTAIKANLAGE AM UNTERNEHMENSSTANDORT“**, am 22. Februar 2023 ging es um **„GRÜNE WÄRME“**, und am 4. Juli 2023 stand das Thema **„ENERGIESPAREN IM UNTERNEHMEN“** im Mittelpunkt.

EIN WEITERES BEISPIEL IST DIE VERANSTALTUNGSREIHE **„WAS BLEIBT, IST NACHHALTIG!“**: Der Übergang zu einer nachhaltigen Gesellschaft stellt Unternehmen vor neue Herausforderungen, verstärkt durch steigende Energie- und Beschaffungskosten. Angesichts dessen sind innovative Lösungen gefragt.

Wir haben im Jahr 2023 in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann und weiteren Partnern die gemeinsame Veranstaltungsreihe zur Nachhaltigkeit fortgesetzt. Am 24. Januar 2023 fand eine Veranstaltung zur **NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEN** bei der TIMOCOM GmbH in Erkrath statt. Am 21. März 2023 wurde im Kreis Mettmann eine weitere Veranstaltung mit dem Titel **„MITTELSTAND GOES CIRCULAR“** angeboten, die sich mit den Grundlagen der zirkulären Wirtschaft beschäftigte.

WIR HABEN UNSERE MITGLIEDS-UNTERNEHMEN MIT DEM WEBINAR **„ENERGIEKRISE MEISTERN – TRANSFORMATION FÖRDERN“** in den Bereichen Energiewende und EU-Klimapolitik unterstützt. In Kooperation mit der NRW.BANK und NRW.Energy4Climate wurde ein Webinar angeboten, das einen Überblick über die Förderlandschaft gab. Das Webinar fand am 1. Februar 2023 statt und behandelte Fragen zu kurzfristigen Fördermöglichkeiten und finanzieller Unterstützung für die klimaneutrale Transformation sowie Erstberatungsmöglichkeiten.

WEBINAR **„ENERGIEEFFIZIENZ TRIFFT DIGITALISIERUNG“**: Die Themen Energie- und Ressourceneffizienz stehen nicht erst seit kurzem auf der Agenda von Unternehmen. Spätestens seit dem sprunghaften Anstieg der Energiekosten zu Kriegsbeginn in der Ukraine ist dieses Thema aber ganz nach oben gerückt. In diesem Webinar am 29. März 2023 informierten sich rund 80 Teilnehmende über innovative Technologien zur Reduzierung der Kosten für Strom und Heizwärme durch intelligente Sensorik und EnergieRecycling.

MEHRWEG-ANGEBOTSPFLICHT IN DER GASTRONOMIE: Das Thema Abfallvermeidung ist angesichts der Klimakrise ins Zentrum der Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit gerückt. Sowohl auf europäischer als auch auf deutscher Ebene wurden Gesetze zur Förderung der Abfallvermeidung eingeführt. Insbesondere in der Gastronomie ist die Verwendung bestimmter Einwegkunststoffe verboten, und es gelten je nach Betriebsgröße unterschiedliche Verpflichtungen zur Verwendung von Mehrwegangeboten bei Verpackungen für die verkauften Speisen. Gleichzeitig müssen Gastronomiebetriebe Hygienestandards einhalten, um Verbraucher und Beschäftigte zu schützen. Bei einer Veranstaltung am 15. August 2023 wurden die neuen gesetzlichen Vorgaben erläutert und aus der Sicht der Lebensmittelüberwachung Hinweise zum hygienischen Umgang und Einsatz von Mehrwegverpackungen im Betriebsalltag gegeben.



© pixabay_Mohamed_hassan

WEBINAR **„RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR PHOTOVOLTAIK IM GEWERBE“**: Am 24. Oktober 2023 fand ein gemeinsames Webinar der IHK Düsseldorf und der Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate mit dem Schwerpunkt „Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für Photovoltaik im Gewerbe“ statt. Im Zentrum stand die Nutzung selbst erzeugten Stroms mittels Photovoltaik, die es Unternehmen ermöglicht, unabhängiger von stark schwankenden Energiepreisen zu werden. Diese Technologie bietet die Möglichkeit interner Kosteneinsparungen und einer Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks. Insbesondere gewerbliche Dächer und Flächen sind ideal für die Installation von Photovoltaikanlagen geeignet. Im Webinar wurden Unsicherheiten bei rechtlichen Regelungen, Lieferkettenprobleme und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für Unternehmen diskutiert. Die Veranstaltung informierte über kürzlich verbesserte rechtliche Vorgaben zur Umsetzung von PV, zukünftige Entwicklungen bezüglich der Dachnutzung sowie wirtschaftliche Vorteile und Fördermöglichkeiten bei der Photovoltaiknutzung für Unternehmen.

WEBINAR **„RICHTIGER UMGANG MIT ABFÄLLEN“**: Der richtige Umgang mit Abfällen im Betrieb ist für viele Unternehmen eine Herausforderung, da zahlreiche Vorschriften zu beachten sind. Sie beginnt mit der richtigen Lagerung, umfasst den sicheren Transport und endet mit der fachgerechten Entsorgung der Abfälle. Darüber hinaus sind – je nach Abfall – unterschiedliche Dokumentationspflichten zu beachten. Die wichtigsten Rechtsgrundlagen stammen aus dem Abfall-, dem Immissionsschutz-, dem Gefahrstoff- und dem Wasserrecht. Hier den Überblick zu behalten, ist nicht immer einfach.

Gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft in der Region Rhein-Ruhr-Wupper e. V. luden die IHK Düsseldorf, die IHK Mittlerer Niederrhein und die Bergische IHK Wuppertal für den 24. Oktober 2023 zu einem Webinar **„NEUES AUS DEM KREISLAUFWIRTSCHAFTSRECHT 2023“** ein. Im Rahmen der Veranstaltung wurden Fallbeispiele erarbeitet und diskutiert, die die rechtskonforme Entsorgung widerspiegeln. Dabei wurden auch Besonderheiten wie das Gefahrgutrecht sowie Unklarheiten in den gesetzlichen Regelungen angesprochen. Die zweite Veranstaltung zum Thema unter dem Titel **„NEUES AUS DEM KREISLAUFWIRTSCHAFTSRECHT 2023“** gab einen umfassenden Überblick über die Änderungen im Abfall- und Kreislaufwirtschaftsrecht auf EU- und Bundesebene.

#IHKvorOrtME

MIT DEM PROJEKT #IHKVORORTME WOLLEN WIR DIE AUSSENDARSTELLUNG DER IHK ALS MODERNE DIENSTLEISTERIN VERBESSERN UND DIE FACHLICHE KOMPETENZ DER IHK IM KREIS METTMANN IN DIE BREITE TRAGEN. IM RAHMEN DES PROJEKTS FANDEN ZAHLREICHE UNTERSCHIEDLICHE VERANSTALTUNGEN IN ALLEN KOMMUNEN DES KREISES METTMANN STATT. DIE KOMPLETTE AUFGÄHRLUNG WÜRDEN DEN GEGEBENEN RAHMEN SPRENGEN. DESHALB HABEN WIR EINE AUSWAHL ZUSAMMENGESTELLT.



©Anna Schwartz

SOMMERFEST DER WIRTSCHAFT

am 15. Juni 2023: Gemeinsam mit den Städten Mettmann und Wülfrath luden wir zum vierten Mal zum Sommerfest der Wirtschaft ein. Mit dieser Veranstaltung wollen wir eine Plattform bieten, die den Austausch von Wirtschaft und Verwaltung fördert. Als Gastreferent informierte Jochen Stiebel, Geschäftsführer der „Neue Effizienz gemeinnützige GmbH“, über aktuelle Herausforderungen im Klimaschutz.

GEWERBEFLÄCHENOFFENSIVE

HILDEN-SÜDWEST: Am 15. August diskutierten rund 30 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Gewerbegebiet Hilden-Südwest auf Einladung der IHK und der Wirtschaftsförderung der Stadt Hilden, wie sich Unternehmen klimaneutral aufstellen können. Themen waren Gebäudebegrünung, alternative Energiegewinnung, nachhaltige Energiespeicherung und Mobilität. Das Fazit der Teilnehmenden: Es gibt Verbesserungspotenziale, insbesondere im Bereich Mobilität, aber auch im Hinblick auf die Möglichkeiten der Energiespeicherung und der Begrünung. Im Jahr 2024 wollen wir uns vonseiten der IHK gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Hilden und interessierten Unternehmen aus dem Gebiet in einem ersten Schritt um das Mobilitätsthema kümmern.

17. IHK-WIRTSCHAFTSFORUM am 30. August 2023: Der Arbeitsmarkt von heute: Jeder sucht, niemand findet? Dies ist eines der wichtigsten Themen der heutigen Zeit. Wenn qualifiziertes Personal fehlt, wird das Fachkräfteproblem schnell zu einem Konjunktur-

faktor. Gleichzeitig ist klar, dass sich jedes Unternehmen dem Fachkräftemangel stellen kann und muss. Das ist durch verschiedene Maßnahmen möglich, und seien sie auch noch so klein. Grund genug, das Thema in den Fokus zu rücken. Bei unserem 17. IHK-Wirtschaftsforum haben wir genau das getan und mit rund 140 Gästen im Ratinger Landhotel Krummenweg diskutiert, wie Lösungsansätze – auch unter Einbindung künstlicher Intelligenz – aussehen könnten.

FAHRRADTOUR MIT UNTERNEHMEN

UND KOMMUNALPOLITIK: Am 8. September trafen sich rund 15 Teilnehmende aus dem IHK-Ausschuss Langenfeld-Monheim und der örtlichen Kommunalpolitik zu einer Fahrradtour von Langenfeld nach Monheim. Flankiert von zwei Unternehmensbesuchen tauschten sich die Teilnehmenden über aktuelle Themen aus, so beispielsweise über Stadtentwicklungsprojekte.

STADT DER ZUKUNFT VELBERT:

Wir haben gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen und externen Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Stadtgesellschaft Handlungsansätze entwickelt, um dem Konzept einer resilienten Stadt Velbert möglichst nah zu kommen. Dabei sollte ein solides Fundament für eine zukunftsweisende Stadtentwicklung geschaffen werden. Im Mittelpunkt standen dabei die Themenschwerpunkte Versorgung, Wohnen, Mobilität und Produktion. Die Ergebnisse unserer Überlegungen präsentierten wir am 30. Oktober der Öffentlichkeit.



Schauen Sie sich hier das Video zum Wirtschaftsforum an:

<https://www.youtube.com/watch?v=BQ0y4ehs5uw>



© Melanie Zanin

UMFRAGEN, STATISTIKEN UND BAROMETER bieten eine wichtige Orientierung für Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Diese Orientierung liefern wir seit Jahren kompetent mit verschiedenen Zahlenwerken, für die wir verantwortlich sind.

NEUAUFLAGE GEWERBLICHE MIETSPIEGEL DÜSSELDORF UND KREIS METTMANN: Seit 2006 erstellen wir jährlich den Gewerblichen Mietspiegel für die Landeshauptstadt Düsseldorf und die Städte im Kreis Mettmann. Sie dienen als Orientierungshilfe für alle Mieterinnen und Mieter sowie Vermieterinnen und Vermieter gewerblicher Flächen sowie für sonstige Interessierte und geben Auskunft zu den marktüblichen Mieten für Einzelhandels-, Büro-/Praxis- sowie Lager- und Produktionsflächen im Kammerbezirk. Seit 2021 erarbeiten wir den Gewerbemietspiegel Düsseldorf gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt und

veröffentlichen ihn im Geoportal Düsseldorf Maps. Auch in diesem Jahr wurde der Mietspiegel aktualisiert. Den Gewerblichen Mietspiegel für die Städte im Kreis Mettmann haben wir 2023 komplett überarbeitet. Neu sind die angereicherte Datenbasis, der um ein Jahr verlängerte Betrachtungszeitraum und das nutzerfreundliche Layout.

IHK-KONJUNKTURUMFRAGEN: Jeweils zu Jahresbeginn und im Spätsommer nehmen bis zu 400 Betriebe aus Düsseldorf und dem Kreis Mettmann an der IHK-Konjunkturumfrage teil. Eine Blitzumfrage erreicht im Frühjahr je 160 bis 180 Betriebe. Die Ergebnisse veröffentlichen wir gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein. Für das Jahr 2023 zeigte sich, dass die Wirtschaft der Region den schwierigen äußeren Bedingungen – von der Energie-(preis-)krise über die aufgeflamnte Inflation bis zu Friktionen in den internationalen Lieferketten –

lange trotzen konnte. Ihre aktuelle Geschäftslage schätzten die Betriebe zwischen Rhein und Niederrhein bis in den Sommer hinein sogar allmählich immer besser ein. Ihre Skepsis bezüglich der weiteren Entwicklung ließ bis dahin stetig nach. Aber letztlich erwies sich die Vielzahl an wirtschaftlichen Belastungen wegen der geopolitischen Spannungen, der lange hartnäckigen Inflation mit Kaufkraftverlusten, steigenden Zinsen und Arbeitskosten sowie absehbar weiter hohen Energiepreisen doch als zu schwere Hypothek. Im Herbst beurteilte die regionale Wirtschaft ihre Geschäftslage nur noch geringfügig positiv, ihre immer noch negativen Geschäftserwartungen verbesserten sich nicht mehr. Immer unzufriedener äußerten sich die Betriebe über die Wirtschaftspolitik. Sie vermissen hier Verlässlichkeit und Perspektiven vor allem für die Produktionsstandorte, was ihre Investitionsneigung merklich hemmt und droht, auch den regionalen Arbeitsmarkt zu belasten.

IHK-HOTELBAROMETER: Unser Hotelbarometer erhoben wir zum Anfang des Jahres und im Sommer 2023. Die Ergebnisse spiegeln einerseits eine deutliche Erholung der Übernachtungszahlen in Düsseldorf und im Kreis Mettmann nach Corona wider, andererseits aber auch die aktuellen Herausforderungen für das Gastgewerbe. Sonderfragen stellten wir zu den Themen Einfluss von Events, Einsatz von KI im Gastgewerbe, UEFA EURO 2024 und Entwicklung von Energiepreisen und erhoben die entsprechenden Stimmungsbilder. Alle Ergebnisse stellten wir der Politik, der Verwaltung und der Öffentlichkeit vor.

AUSSAGEKRÄFTIGE ZAHLEN: MIETSPIEGEL, KONJUNKTUR- UND HOTELBAROMETER



© Friederike Helle

BRANCHENTREFFS: KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT SOWIE GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

BRANCHENTREFF KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT: Seit OpenAI im Jahr 2020 der Öffentlichkeit die bahnbrechende Technologie ChatGPT präsentiert hat, hat die generative KI Einzug in unser tägliches Leben gehalten. Die Entwicklung verdeutlicht: Künstliche Intelligenz ist keine Zukunftsvision mehr, sondern eine aktuelle Realität. Die „AIvolution“ ist in vollem Gange und wird uns alle maßgeblich beeinflussen. Genau diesem faszinierenden Thema widmete sich der zehnte IHK-Branchentreff Kultur- und Kreativwirtschaft NRW unter dem Motto „AIvolution – die Zukunft der Kultur- und Kreativwirtschaft mit KI“. Visionäre Köpfe versammelten sich, um sich über die transformative Kraft der KI auszutauschen.

BRANCHENTREFF GESUNDHEITSWIRTSCHAFT AUF DER MEDICA: Die Vielzahl aktueller Herausforderungen im Gesundheitswesen erfordert ein

mutiges Handeln und das Einschlagen neuer Wege. Egal, ob bei der umfassenden Digitalisierung unseres Gesundheitswesens, den Bemühungen zur besseren Vereinbarkeit von Care-Arbeit und Erwerbstätigkeit oder der Sicherstellung des Zugangs zu einer guten medizinischen Versorgung durch Fachkräfte. Die Antworten auf diese Herausforderungen beinhalten vielfältige Chancen für ein gesundes und prosperierendes Nordrhein-Westfalen. Diese Chancen sind technologischer und sozialer Natur und sollten von der Politik und der Gesundheitswirtschaft gemeinsam ergriffen werden.

Auf der Medica diskutierten wir diese Fragen unter dem Motto „Gesundes NRW: Wie sieht der lebenswerte Wirtschaftsstandort der Zukunft aus?“ mit Akteurinnen und Akteuren der Gesundheitswirtschaft und Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann.



IM DIALOG MIT DER TAXI- UND MIETWAGENWIRTSCHAFT

Der Taximarkt befindet sich im Umbruch. Der starke Wettbewerb durch Plattformanbieter wie Uber und Bolt wirft bei den Marktteilnehmern zunehmend die Frage auf, ob und wenn ja, wie das erst 2021 novellierte Personenbeförderungsgesetz faire Rahmenbedingungen schaffen kann. Wir suchen aktiv das Gespräch mit den Marktteilnehmern und der Verwaltung. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten haben wir eine vertrauliche Atmosphäre für einen intensiven Austausch geschaffen, den wir auch 2024 fortsetzen möchten.

© pixabay_birgl

KLIMASCHUTZ UND KOSTENSENKUNG: ÖKOPROFIT®

Die Umwelt zu entlasten, zum Klimaschutz beizutragen und gleichzeitig die Betriebskosten zu senken, dies sind die Ziele der Betriebe, die an Ökoprofit® 2023 teilgenommen haben.

Im Kreis Mettmann nahmen in der sechsten Staffel zwölf Unternehmen teil und sparten insgesamt 1,3 Tonnen CO₂ und 3,2 Millionen kWh thermischer Energie (Wärme) ein, was einer Einsparung des Verbrauchs von etwa 213 Drei-Personen-Haushalten entspricht. In der achten Staffel des Projekts Ökoprofit® Düsseldorf nahmen 14 Unternehmen teil und konnten Einsparungen von 210 Tonnen CO₂ und knapp 535.000 kWh thermischer Energie verbuchen.

WIR UNTERSTÜTZEN DAS PROJEKT ÖKOPROFIT® als Kooperationspartner und laden weitere Unternehmen ein, an den nächsten Staffeln teilzunehmen.

BÜROKRATIEABBAU UND ENTLASTUNG VON BÜROKRATIE

Die DIHK hat im Sommer 2023 an einer Verbändeanhörung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zum Bürokratieabbau bei der Unternehmensnachfolge teilgenommen. Aus unserem Rechtsausschuss wurden Vorschläge zugestellt.

IHK-INITIATIVE RHEINLAND: DAS RHEINLAND ALS WIRTSCHAFTSSTANDORT

Die Aktivitäten der IHK-Initiative Rheinland (IIR) verfolgen wir nicht allein. Unter Düsseldorfer Leitung arbeitet die Initiative daran, die wirtschaftliche Bedeutung der Region zwischen Bonn und Emmerich immer wieder von Neuem herauszustellen. Dies geschieht mit bewährten Instrumenten wie dem Konjunkturbarometer Rheinland ebenso wie mit der neu aufgelegten Studie zu ausländischen Unternehmen in der Region. Für Furore sorgte eine Studie über den Zustand der rheinischen

Brücken. Sie war Auslöser für den ersten Brückengipfel bei der Bezirksregierung Düsseldorf, der als Auftakt für gemeinsame Anstrengungen von Wirtschaft, Politik und Verwaltung verstanden werden kann. Ziel ist es, die rheinische Infrastruktur vor Brückensperrungen wie im Sauerland zu bewahren. Beim sechsten Mobilitätsgipfel im November wurde eine neue Studie zur Bedeutung und zu den Herausforderungen im Schienengüterverkehr vorgestellt.

Eine weitere Veranstaltung der IHK-Initiative Rheinland: Der IHK-Lehrerkongress am 17. Oktober. In der BayArena Leverkusen informierte die Initiative rund 150 Lehrerinnen und Lehrer, die für die Berufsorientierung in den Schulen zuständig sind, über die aktuelle Situation und neue Trends auf dem Ausbildungsmarkt. IHK-Präsident Andreas Schmitz eröffnete im Beisein von Staatssekretär Dr. Urban Maurer aus dem Schulministerium den Kongress. Die Key Note übernahm Jugendforscher Simon Schnetzer, der zum Thema „Die Generation Z verstehen, begeistern und binden“ referierte. Um den Austausch zwischen Wirtschaft und Schule möglichst informativ und praxisnah zu gestalten, berichteten Unternehmensvertreterinnen und -vertreter aus verschiedenen Branchen über aktuelle Recruiting-Trends und Einstellungskriterien von Ausbildungsunternehmen. Vertreterinnen und Vertreter der IHKs präsentierten das gesamte IHK-Dienstleistungsportfolio für Schulen – von Unterrichtsbesuchen bis zur Ausbildungsstellenvermittlung. Unter dem Titel „Vom Sport lernen: Jugendliche motivieren“ boten Vertreterinnen und Vertreter des Fußball-Verbands Mittelrhein allen Teilnehmenden einen zusätzlichen Workshop an.



ZUKUNFTSSICHERUNG DER UNTERNEHMEN FÖRDERN

INTERNATIONAL – NACHHALTIG – ERFOLGREICH:
AUSSENWIRTSCHAFTSTAG NRW IN DÜSSELDORF



© Melanie Zornin



AM 21. SEPTEMBER WAR DIE WELT ZU GAST IN DÜSSELDORF – BEIM AUSSENWIRTSCHAFTSTAG NRW

Über 800 Teilnehmende, 400 Beratungsgespräche mit 55 Außenhandelskammern (AHKs) und über 60 Ausstellende trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei. Eröffnet wurde die landesweit größte Konferenz für auslandsaktive Unternehmen von Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen sowie von IHK-NRW-Präsident Ralf Stoffels. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten des eintägigen Programms gehörten Fragen zur Zukunft des Chinageschäfts, zu Green Technology made in NRW, zu Nearshoring als Alternative bei gestörten Lieferketten und globalen Handelskonflikten sowie zur Erschließung von Wachstumsmärkten und zur Dekarbonisierung der Industrie.

Auf der begleitenden Ausstellung, bei der Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen rund um das Auslandsgeschäft präsentierten, konnten sich die Teilnehmenden über innovative Lösungen und neue Geschäftsmöglichkeiten informieren. In der AHK-Lounge standen die Auslandshandelskammern für den Austausch zur Verfügung. Das Netzwerk der deutschen Auslandshandelskammern war mit seinem gesamten Spektrum vor Ort: Marktexpertinnen und -experten aus allen fünf Kontinenten boten in terminierten Einzelberatungsgesprächen zu Fragen und Herausforderungen im internationalen Geschäft.

Das gemeinsame Projekt der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern findet in einem zweijährigen



Turnus statt. 2023 haben wir als IHK Düsseldorf den Außenwirtschaftstag federführend organisiert. Der nächste AWT findet am 25. Juni 2025 im Borussia-Park-Stadion in Mönchengladbach statt. Geleitet wird er von der IHK Mittlerer Niederrhein.

© Melanie Zornin



©dighub/Michael Lübke

INNOVATION UND VERNETZUNG: DIGIHUB UND DIGITAL DEMO DAY

Wir sind Mitinitiatorin, Gesellschafterin und Unterstützerin des Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland (dighub), den wir in den Gesellschaftergremien und im Fachbeirat beraten und begleiten. Der dighub hat sich als zentrale Plattform und Anlaufstelle für digitale Belange in der Region etabliert. Als Vermittler vernetzt der dighub Mittelständler, Start-ups, Großunternehmen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Investorinnen und Investoren, um die Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle, Produkte und Lösungen zu fördern. Das zentrale Event des dighubs ist der Digital Demo Day.

Er hat sich in den vergangenen Jahren zur größten B2B-Start-up-Messe und -Konferenz in Deutschland entwickelt. Organisiert vom dighub, kamen 2023 exakt 301 Start-up-Unternehmen und fast 4.000 Besucherinnen und Besucher zu diesem Event zusammen. Ziele: Vernetzung, Inspirationen, Innovationen sowie Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Eine der Aktivitäten: Unser Speed-Dating „Mittelstand meets Start-ups“, bei dem Vertreterinnen und Vertreter von Mittelständlern und Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern aufeinander treffen konnten – und das mit kurz gefassten ersten Informationen in jeweils nur fünf Minuten. Dann wechselten die Gesprächspartner. Neben dem Speed-Dating konnten die Teilnehmenden auch an den Ständen den Austausch pflegen und neue Kontakte knüpfen. Ein Konferenzprogramm mit Vorträgen rund um Innovation und Zukunft rundete das Angebot ab. Für 2024 ist eine Neuauflage des Digital Demo Day geplant, dann allerdings unter dem Namen „Future Tech Fest“.

Außerdem führt der dighub im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) das landesweite Skalierungsprogramm Scale-up.NRW durch, mit dem bereits erfolgreichen Start-ups aus NRW zu globalem Wachstum verholfen wird. Das über 18 Monate laufende individualisierte Programm richtet sich an Start-ups in einer späteren Entwicklungsphase und wird vom dighub Düsseldorf/Rheinland gemeinsam mit German Entrepreneurship umgesetzt. Am 22. März 2023 fand die Scale-up.NRW Launch Night im Dortmunder U statt, bei der sich die elf Start-ups der zweiten Kohorte in jeweils 90 Sekunden vorstellten. Auch drei Düsseldorfer Unternehmen waren vertreten. Neben den spannenden Pitches verkündete NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur, dass das Programm um eine dritte und vierte Kohorte verlängert wird. Den Start der dritten Kohorte im November 2023 haben wir über unsere Social-Media-Kanäle aktiv mitbeworben.

BIORIVER – START-UP- WETTBEWERB BIORIVER BOOST!

BioRiver – Life Science im Rheinland e.V. ist der Verband der Life-Science- und Biotech-Industrie sowie ihrer Stakeholder in einem der führenden Life-Science- und Biotechnologie-Cluster Europas.

Wir engagieren uns im Vorstand des Vereins und unterstützen dessen Initiativen zur Förderung der Branche. Am 22. September 2023 fand zum zehnten Mal das Finale des Start-up-Wettbewerbs BioRiver Boost! im LifeHub von Bayer CropScience in Monheim am Rhein statt. Dort präsentierten junge Unternehmen und Gründungsprojekte aus den Bereichen Biotechnologie, Life Science und Agrartechnologie ihre Technologien und stellten sich den Fragen einer Expertenjury. Neben dem Wettbewerb bot das Finale des BioRiver Boost! Gelegenheit zum brancheninternen Austausch. Eine Podiumsdiskussion mit Konzernvertreterinnen und -vertretern über Innovation und das Potenzial des Standorts Rheinland und NRW fand ebenfalls statt, gefolgt von der Auszeichnung der besten Biotech-Startups: <https://www.bioriver.de/bioriver-boost/>



© Andreas Endermann



ERFAHRUNGSUSTAUSCH DER EHRENAMTLICHEN HANDELSRICHTERINNEN UND -RICHTER AM LANDGERICHT DÜSSELDORF

Die Ernennung ehrenamtlicher Handelsrichterinnen und -richter erfolgt aufgrund eines gutachtlichen Vorschlags der örtlich zuständigen Industrie- und Handelskammer. Um den gegenseitigen Austausch zu pflegen, organisieren die IHK Düsseldorf und die IHK Mittlerer Niederrhein zusammen mit dem Landgericht Düsseldorf in der Regel alle zwei Jahre einen Erfahrungsaustausch der ehrenamtlichen Handelsrichterinnen und Handelsrichter. Beim letztjährigen Treffen am 15. Mai im Landgericht Düsseldorf sprach Dr. Benjamin Limbach, Minister der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen, als Gastredner zur Bedeutung des Rechts des Unternehmenskaufs.

Als IHK setzen wir uns weiterhin dafür ein, den Anteil der Handelsrichterinnen weiter zu erhöhen. Gemeinsam mit Christiane Fleischer, Präsidentin des Landgerichts Düsseldorf, sowie der IHK Mittlerer Niederrhein luden wir daher potenzielle Bewerberinnen für das Amt der Handelsrichterin zu einer Informationsveranstaltung am 19. September 2023 in das Landgericht Düsseldorf ein. Ziel der Veranstaltung war es, den Teilnehmerinnen aus erster Hand einen Einblick in die Arbeit einer Kammer für Handelssachen zu geben.

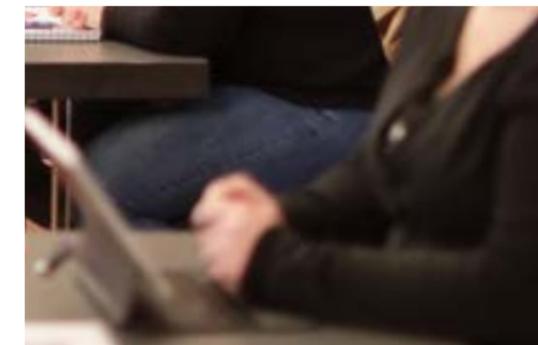
SOCIAL ENTREPRENEURSHIP NRW

UNTER DER ÜBERSCHRIFT „SOZIALE UND NACHHALTIGE INNOVATION“ WURDE IM ZUKUNFTSVERTRAG FÜR NORDRHEIN-WESTFALEN (KOALITIONSVERTRAG 2022 BIS 2027) DER AKTUELLEN LANDESREGIERUNG VEREINBART, EINE SPEZIFISCHE STRATEGIE ZUR FÖRDERUNG SOZIALER UND ÖKOLOGISCHER GRÜNDUNGEN, UNTERNEHMEN UND INNOVATIONEN ZU ENTWICKELN. DARÜBER HINAUS WURDE ANGEKÜNDIGT, EINEN LANDESEIGENEN „SOCIAL INNOVATION FUND“ EINZURICHTEN UND IM RAHMEN DER ERWEITERTEN HUB-LANDSCHAFT EINEN STANDORT MIT DEM SCHWERPUNKT NACHHALTIGKEIT ZU ETABLIEREN.

DAS MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, INDUSTRIE, KLIMASCHUTZ UND ENERGIE NORDRHEIN-WESTFALENS (MWIKE) GRIFF DIESES THEMA IM VIERTEN QUARTAL 2023 AUF UND LUD ZU ZWEI GANZTÄGIGEN EXPERTENWORKSHOPS ZUR ENTWICKLUNG VON HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN ZU SOCIAL ENTREPRENEURSHIP IN NRW EIN. DIE WORKSHOPS FANDEN AM 1. UND 8. DEZEMBER 2023 UNTER BETEILIGUNG VON VERTRETERINNEN UND VERTRETERN DER IHK DÜSSELDORF STATT.



© Anna Schwartz



FACHKRÄFTESICHERUNG: WEGWEISER UND NEUES BERATUNGSKONZEPT

Wir unterstützen Unternehmen beim Finden, Binden sowie Entwickeln und Fördern von Mitarbeitenden. In einem Wegweiser, der sowohl im Internet als auch als Flyer verfügbar ist, werden unsere vielfältigen Angebote transparent gemacht.

Im Jahr 2023 haben wir mit der Erprobung eines neuartigen Beratungskonzepts auf Job- und Karrieremessen begonnen. Erstmals boten wir unsere umfangreichen Dienstleistungen zur Fachkräftesicherung auf Messen gezielt ausstellenden Unternehmen mit Fachkräftebedarf an.

Den Auftakt bildete am 11. März 2023 die Jobmesse am Düsseldorfer Flughafen. Dort suchten die am Flughafen ansässigen Unternehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Bereiche wie Bodenverkehrsdienste und Passagierkontrolle. Wir waren vor Ort und informierten über Angebote zur Fachkräftesicherung, zur Anerkennung

ausländischer Berufsqualifikationen und zur Sachkundeprüfung im Bewachungs- und Sicherheitsgewerbe. Darüber hinaus waren wir erneut Mitveranstalterin der Campusmesse 2023, der führenden Recruitingmesse für Studierende in und um Düsseldorf.

Mit über 60 teilnehmenden Unternehmen und mehr als 1.500 interessierten Studierenden in zwei Hörsaalgebäuden ist die Messe eine wichtige Plattform für den Kontakt zwischen Unternehmen und Absolventen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Hochschule Düsseldorf sowie der umliegenden Hochschulen. Am Stand der IHK konnten sich die Studierenden über Ausbildung, Praktika und Berufseinstieg informieren. Zusätzlich besuchten wir die ausstellenden Unternehmen, um sie über unsere Angebote zur Fachkräftesicherung zu informieren.

ZUKUNFTSSICHERUNG DURCH VIELFALT: INITIATIVEN UND VERANSTALTUNGEN



11. FRAUEN-WIRTSCHAFTSFORUM

Am 31. August 2023 fand im Rheinblick 741 in Düsseldorf-Heerdt/-Oberkassel das 11. Frauen-Wirtschaftsforum – women2BUSINESS statt. Mit rund 150 Teilnehmenden unterstrich das Frauen-Wirtschaftsforum erneut, dass es mit das größte und bedeutendste Frauen-Business-Event der Region ist. Unter dem Motto „Gemeinsam neue Wege gehen – wir machen Wirtschaft weiblicher!“ bot die Veranstaltung ein inspirierendes Programm mit informativen Vorträgen sowie spannenden Podiumsdiskussionen und viel Raum für den persönlichen Austausch. Es wurden wichtige Impulse für eine weiblichere Wirtschaft gesetzt. Inspirierend waren die Keynote von Dr. Lena Lindemann (Vorständin Ergo Group AG, Düsseldorf) und das anschließende Impuls-Interview mit Karin-Brigitte Göbel (Vorstandsvorsitzende Sparkasse Düsseldorf). Schließlich lieferten

zwei Paneldiskussionen wertvolle Beiträge und viele praktische Tipps zu den Themen „Gleichstellung im Unternehmen: Männer, jetzt seid ihr gefragt“ und „Lust auf Finanzierung bei Gründungen und Start-ups von Frauen“. women2BUSINESS ist eine Veranstaltung von Competentia und der IHK Düsseldorf mit Unterstützung der Landeshauptstadt Düsseldorf und des Kreises Mettmann.

ZERTIFIKAT „HIER AUSGEZEICHNET ARBEITEN – ERFOLGSFAKTOR FÜR DIE ZUKUNFT“: Am 26. Oktober 2023 fand die Verleihung des Zertifikats für wegweisende Unternehmenskultur – „Hier Ausgezeichnet Arbeiten“ statt. Immer mehr Unternehmen begreifen eine personal- und familienorientierte Unternehmenskultur als Erfolgsfaktor für ihre Zukunftsfähigkeit. Denn nur durch eine solche Unternehmenskultur lassen sich genügend Fachkräfte für den wirtschaftlichen Erfolg finden und binden.

Damit zukunftsweisende Unternehmen dies auch erfolgreich kommunizieren und nachhaltig verbessern können, haben das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf und Kreis Mettmann (Competentia) und die IHK Düsseldorf das Zertifikat „Hier Ausgezeichnet Arbeiten“ ins Leben gerufen. Sechs weitere Unternehmen der Region wurden nun damit ausgezeichnet. Für die Rezertifizierung stellen sich sieben Unternehmen nach zwei Jahren erneut der Jury. Diese prüft, inwieweit die vereinbarten Ziele bei der Personalarbeit verfolgt wurden.

Seit 2020 sind bislang insgesamt 28 Unternehmen aus Düsseldorf und dem Kreis Mettmann für ihre wegweisende Unternehmenskultur ausgezeichnet worden. Erstmals hatten sich Unternehmen im Berichtsjahr einer Rezertifizierung unterzogen.

© Melanie Zarin



© Andreas Endermann

© Hans Jürgen Bauer

DIVERSITY-FRÜHSTÜCK 2023 – VIELFALT LEBT VOM MITMACHEN:

Vielfalt fördert Fachkräftesicherung: Betriebe, die das Thema Vielfalt in ihrer Personalarbeit strategisch nutzen, finden nicht nur diversere Fachkräfte, sondern sind auch attraktiver, können ihre Beschäftigten besser motivieren und sind insgesamt zukunftsicherer aufgestellt. Am bundesweiten Diversity-Tag 2023 haben wir Unternehmen und Institutionen zu einem Diversity-Frühstück eingeladen. Die IHK Düsseldorf berät und unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen mit einem breiten Dienstleistungsportfolio zu allen Aspekten des Themas Diversität. So zum Beispiel zu Diversity-Management und Inklusion.

VERANSTALTUNG „UNTERNEHMEN SUCHT FRAU“: Am 15. Juni 2023 fand die Veranstaltung „Unternehmen sucht Frau“ des Forums „Frauen verändern Wirtschaft“ statt. Rund 140 Teilnehmende, darunter überwiegend Frauen, infor-

mierten sich über berufliche Möglichkeiten. Ob Quereinstieg, Wiedereinstieg, Neuorientierung oder Ausbildung – die Frauen erfuhren, wie sie sich weiterentwickeln und in spannende neue Berufsfelder vordringen können. Sie konnten sich mit 15 regionalen Unternehmen und Organisationen austauschen.

Unternehmen sollten die Potenziale von Frauen in Beruf und Führung besser nutzen als bisher. Wenn sie für weibliche Fach- und Führungskräfte attraktiver werden, steigern sie ihre Personalattraktivität insgesamt deutlich. Wir helfen Betrieben dabei und setzen uns mit zahlreichen Initiativen und Formaten für mehr Frauen in Beruf und Führung ein. Deshalb unterstützen wir das Forum „Frauen verändern Wirtschaft“ der AG „Frauenerwerbstätigkeit stärken“ von Anfang an.

UMSETZUNG DER EINHEITLICHEN ANSPRECHSTELLEN FÜR ARBEITGEBER (EAA) – AUSTAUSCH MIT DEM BUND:

Am 14. August 2023 fand der Austausch mit Martin Weiland, dem Sonderbeauftragten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, über die Umsetzung der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) statt. Weiland konnte sich einen Überblick über den Stand der EAA in der IHK verschaffen. Zu den Teilnehmenden gehörten der Landschaftsverband Rheinland (LVR), das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, zwei Mitgliedsunternehmen der IHK Düsseldorf sowie Vertreterinnen und Vertreter der IHK.

VERANSTALTUNG „STAMMTISCH INKLUSION“

am 20. November 2023: Menschen mit Behinderung sind wertvolle und wichtige Mitarbeitende, die in Unternehmen beschäftigt werden können. Um sich informieren und austauschen zu können, welche Möglichkeiten der Hilfe zur Verfügung stehen und welche Prozesse dafür angestoßen werden müssen, haben wir diesen Stammtisch für Unternehmen gegründet. Ziel des Stammtischs ist auch die Vernetzung im Kammerbezirk.

Am 20. November 2023 fand der zweite „Stammtisch Inklusion“ im IHK-Forum mit 39 Teilnehmenden statt. Neben vielen Arbeitgebenden waren Vertreterinnen und Vertreter des Arbeitgeberservices der Agentur für Arbeit Düsseldorf, der Fachstelle für Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben Düsseldorf, des Integrationsfachdienstes aus Düsseldorf und des technischen Beratungsdienstes des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) vor Ort, um sich den Fragen der Arbeitgebenden zu stellen.

Die Agentur für Arbeit referierte zu ihren Fördermöglichkeiten bei Ausbildung und Einstellung von Menschen mit Behinderung. Der technische Beratungsdienst des LVR stellte in seinem Vortrag einige praktische Beispiele zur technischen Einrichtung behindertengerechter Arbeitsplätze und Prävention am Arbeitsplatz vor. Marco Jost, Geschäftsführer der Taxibetriebe Marco Jost, rundete die Beiträge ab. Jost plant, künftig noch einen Inklusionsbetrieb aufzubauen; hier unterstützt ihn unsere Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA), vertreten durch Lutz Overrath. Danach ging es in den wichtigsten Teil der Veranstaltung, den Austausch aller Teilnehmenden. Es wurden viele Fragen gestellt und beantwortet.

VERANSTALTUNG „TOOL INKLUSION“ – AUSBILDUNG VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG:

Am 4. Dezember 2023 fand in Düsseldorf im IHK-Forum die Präsenzveranstaltung „Tool Inklusion“ mit insgesamt 16 Teilnehmenden statt. Die Teilnehmenden wurden speziell zum Thema Fachpraktiker-Ausbildung und über die Unterschiede im Vergleich mit den Regelausbildungen informiert. Sie konnten im direkten Austausch mit dem Referenten Lutz Overrath ihre Fragen zum Thema stellen. Im Anschluss wurde über die Fördermöglichkeiten des LVR bei Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung referiert.

INTERNATIONALE FACHKRÄFTE GEWINNEN: HAND IN HAND FOR INTERNATIONAL TALENTS

Das Pilotprojekt „Hand in Hand for International Talents“ unterstützt Unternehmen in unserem Kammerbezirk bei der Gewinnung qualifizierter Fachkräfte aus Drittstaaten in IHK-Berufen der Branchen IT, Elektronik/Elektrotechnik sowie Hotellerie/Gastronomie. Es wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert und bietet teilnehmenden Unternehmen ganzheitliche Services – vom Recruiting der Fachkräfte im Ausland über den Umgang mit Behörden bis hin zum Familiennachzug.

Im Laufe des Jahres 2023 reisten weitere sechs Fachkräfte in unsere Projektregion ein, darunter die erste Fachkraft aus Indien. Wir haben die Einreisen begleitet und die Arbeitgeber in Düsseldorf und im Kreis Mettmann bei der Integration unterstützt. Insgesamt haben wir im Rahmen des Projekts 125 Unternehmen beraten und hinsichtlich der Teilnahmemöglichkeiten informiert – sowohl in

Beratungsgesprächen als auch im Rahmen von Veranstaltungen. Neben virtuellen Projekt-Informationsveranstaltungen luden wir im September zu einer Präsenzveranstaltung ein, die über Neuerungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes und dessen Recruiting-Möglichkeiten sowie über Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen durch die IHK informierte. Die Veranstaltung wurde in Kooperation und mit der Expertise von „Make it in Germany“ und des „Expatriate Service Desks ME & DUS“ durchgeführt. Ein weiteres Webinar drehte sich um das Thema „Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse“ bei der Fachkräfte-Rekrutierung im Ausland. Darüber hinaus organisierten wir im September ein Treffen aller bisher eingereisten Projektfachkräfte sowie deren Ehepartnerinnen und Ehepartner zur Vernetzung und gegenseitigen Unterstützung.





Unser Service für Unternehmen Zahlen, Daten, Fakten

Auskünfte
für Unternehmen



5.103

- Rechts- und Steuerfragen
- Existenzgründung und Unternehmenssicherung
- Digitalisierung, Innovation, Technologie, Energie, Umwelt, Fachkräftesicherung, Inklusion

Beratung
von Unternehmen



560

Stellungnahmen
gegenüber Behörden,
Gerichten und weiteren
Institutionen



- Stellungnahmen zu Registereintragungen und zum Firmenrecht
- Stellungnahmen zu öffentlichen Kreditanträgen und anderen Förderprogrammen gegenüber Banken und Institutionen
- Stellungnahmen zu Gewerbeuntersagungsverfahren

Erlaubniserteilungen
und Registrierungen
(Gewerbetreibende
und Angestellte) von
Versicherungs-, Finanz-
anlage- und Immobilien-
darlehensvermittlern



- Registrierungen
- Erlaubniserteilungen



Benennung von Sachverständigen
gegenüber Gerichten, Institutionen,
Unternehmen und Privatpersonen



Veranstaltungsteilnehmende

Betriebsbesuche
Abteilung
Unternehmens-
service



- Betriebsbesuche Inklusion
- Betriebsbesuche übrige Abteilung



6

Integrationsbegleitung von
Unternehmen und ihren Fachkräften
im Rahmen des Projekts „Hand in
Hand for International Talents“

EXISTENZGRÜNDUNG UND UNTERNEHMENS- NACHFOLGE

KOMPAKTSEMINAR „KARRIEREZIEL UNTERNEHMERTUM – WIE MACHE ICH MICH SELBSTSTÄNDIG“: Die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen für eine Unternehmensgründung vermittelt das IHK-Kompaktseminar „Karriereziel Unternehmertum – wie mache ich mich selbstständig“. Im zweiten Halbjahr 2023 erfuhr das bewährte Format ein Update und wurde in verschiedenen Varianten als Webinar und Präsenzveranstaltung angeboten. Seither wurden in sechs Veranstaltungen insgesamt 109 Teilnehmende zu Themen wie Gründungsplanung, Unternehmenskonzept, Steuern, Versicherungen, Standortwahl, Finanzierung und Rechtsfragen für Gründerinnen und Gründer informiert.

15 JAHRE STARTERCENTER NRW: Die STARTERCENTER NRW im IHK-Bezirk mit den Partnern IHK Düsseldorf, Handwerkskammer Düsseldorf und Kreis Mettmann konnten im Herbst 2023 auf 15 erfolgreiche Jahre individuelle Beratung, Weiterbildung und Begleitung von Gründungsinteressierten, Jungunternehmenden und Unternehmensnachfolgerinnen und -nachfolgern zurückblicken. Hervorzuheben ist insbesondere die gute und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten, sodass man gemeinsam auf 23.000 Beratungsgespräche und 165.000 Erstinformationen an Gründungsinteressierte seit Beginn der Arbeit zurückblicken kann.

15 JAHRE NRW.MIKRODARLEHEN: Vor 15 Jahren ging das NRW.Mikrodarlehen an den Start. Seitdem hat die NRW.Bank im Rahmen dieses Programms mehr als 1.000 Gründende mit Darlehen von durchschnittlich 22.700 Euro gefördert. Das zeigt, dass man mit recht überschaubaren Summen wirklich viel bewegen kann. Die STARTERCENTER NRW sind in den Antragsprozess eingebunden – und damit auch das STARTERCENTER NRW bei der IHK Düsseldorf. Als erste Anlaufstelle beraten wir Interessierte und geben nach Prüfung des Businessplans eine fachliche Stellungnahme gegenüber der NRW.Bank ab. Im IHK-Magazin wurden Unternehmerinnen und Unternehmer vorgestellt, die von dem NRW.Mikrodarlehen profitiert haben.

DIGITALE PLATTFORM „UNTERNEHMENSWERKSTATT DEUTSCHLAND (UWD)“: Im Jahr 2023 haben wir unser Leistungsangebot für Unternehmen sowie für Gründerinnen und Gründer weiter verbessert. In Zusammenarbeit mit 54 anderen IHKs wurde die Gründungswerkstatt zur „Unternehmenswerkstatt Deutschland – UWD“ weiterentwickelt. Seit Ende April 2023 ist sie die führende Anlaufstelle für Unternehmensgründung und -förderung bundesweit. Diese neue Plattform nutzt das Wissen und die Ressourcen aller beteiligten IHKs, um Synergien zu schaffen, die Effizienz zu steigern

INFO: Die insgesamt 71 STARTERCENTER NRW sind wichtige Anlaufstellen, die Gründerinnen und Gründer in Nordrhein-Westfalen flächendeckend in einheitlicher Servicequalität und unter einem gemeinsamen Markenauftritt von der Idee bis zur unternehmerischen Umsetzung begleiten. Träger der STARTERCENTER NRW sind Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und kommunale Wirtschaftsförderungen.

und einheitliche Qualitätsstandards zu etablieren. Sie fördert auch das Networking unter den Beteiligten. Der Zugang zur Unternehmenswerkstatt Deutschland ist unkompliziert, digital und kostenfrei. Sie deckt die Bereiche Existenzgründung, Unternehmenssicherung und Unternehmensnachfolge ab. Durch die Registrierung erhalten Nutzende automatisch Zugang zum Expertenteam der IHK Düsseldorf. Die UWD begleitet Unternehmen in allen Phasen ihres Entwicklungszyklus – von der Gründung über das Wachstum und die Unternehmenssicherung bis hin zur Nachfolge. Dieses Angebot schafft eine nahtlose Verbindung zwischen der digitalen und der physischen Angebotslandschaft. Digitale Services werden gebündelt und mit persönlicher Beratung durch die Expertinnen und Experten der IHK kombiniert. Auf diese Weise erhalten Gründerinnen und Gründer eine umfassende Unterstützung, die genau auf ihre individuellen Anforderungen abgestimmt ist.

 Die Unternehmenswerkstatt Nordrhein-Westfalen ist Teil des UWD-Verbunds und unter dem folgenden Link zu finden: <https://nrw.uwd.de/>

HHU-IDEENWETTBEWERB: Im Jahr 2023 fand zum zwölften Mal der Ideenwettbewerb der Heinrich-Heine-Universität (HHU) statt. Von Beginn an unterstützen wir diesen Wettbewerb als Jurymitglied. Gesucht werden Ideen oder Ansätze zur Lösung von Problemen, die den Teilnehmenden im Studium, in der Forschung oder auch im Alltag begegnen. 2023 wurde zum ersten Mal der Sonderpreis „Nachhaltigkeit“ vergeben.

Organisiert wird der HHU-Ideenwettbewerb vom Center for Entrepreneurship Düsseldorf (CEDUS). Das CEDUS bündelt alle Aktivitäten der HHU im Bereich der Gründungsförderung. Mit dem Wettbewerb will die HHU auf die beruflichen Optionen Selbstständigkeit und Unternehmensgründung aufmerksam machen. Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sollen auf spannende Alternativen zur typischen Erwerbsbiografie neugierig gemacht werden. Damit unterstützt der Wettbewerb das Ziel, an der HHU eine kreative Gründungskultur zu schaffen und unternehmerisches Denken und Handeln bei allen frühzeitig zu wecken und zu fördern.

NACHFOLGE-POOL DER IHKS IN NRW: Der Nachfolge-Pool der IHKS in Nordrhein-Westfalen schuf ab Mai 2023 sowohl für suchende Unternehmen als auch für potenzielle Gründerinnen und Gründer verbesserte Möglichkeiten, um passende Nachfolgelösungen oder Modalitäten zur Übernahme bestehender Unternehmen zu finden. Dieses gemeinsame Tool der IHKS ermöglicht es, Suchende und potenzielle Nachfolgende zusammenzubringen und über die regionalen Grenzen hinweg Optionen aufzuzeigen. Das übergeordnete Ziel besteht darin, den Bestand der Unternehmen in der Region zu sichern und somit Arbeitsplätze zu erhalten.

Angesichts der alarmierenden Tatsache, dass fast die Hälfte der Inhaberinnen und Inhaber von Familienunternehmen 55 Jahre oder älter sind, ist es von großer Bedeutung, den Nachfolgeprozess zu

erleichtern und attraktive Perspektiven für potenzielle Gründerinnen und Gründer zu schaffen. Der neue digitale Nachfolgepool NRW bietet eine landesweite Plattform, auf der die Nachfolge-Expertinnen und -Experten der IHKS Senior-Unternehmerinnen und -Unternehmer sowie potenzielle Nachfolge-kandidatinnen und -kandidaten vertraulich und gezielt zusammenbringen können. Diese innovative Lösung erhöht die Wahrscheinlichkeit für suchende Unternehmen, die ideale Nachfolge für ihr Unternehmen zu finden. Gleichzeitig eröffnet der Nachfolge-Pool potenziellen Gründerinnen und Gründern neue Perspektiven und Alternativen, indem er ihnen die Möglichkeit bietet, ein bereits bestehendes Unternehmen zu übernehmen.

WEBINARANGEBOTE ZUM THEMA UNTERNEHMENSNACHFOLGE:

In Zusammenarbeit mit den anderen IHKS in Nordrhein-Westfalen wurden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „FOKUS Unternehmensnachfolge“ acht kostenfreie Webinare zu verschiedenen Aspekten der Nachfolge angeboten. Die Themenschwerpunkte umfassten unter anderem die unterschiedlichen Formen der Unternehmensnachfolge, die Bewertung von Unternehmen, Verhandlungstechniken im Nachfolgeprozess, die Entwicklung eines auf die Nachfolge zugeschnittenen Businessplans sowie Möglichkeiten zur Finanzierung von Übernahmen. Das Angebot stieß auf große Resonanz und wird auch im Jahr 2024 fortgesetzt.

SPRECHTAG „WAS IST MEIN UNTERNEHMEN WERT?“: Am 15. März 2023 fand ein Sprechtag zum Thema „Was ist mein Unternehmen wert?“ statt. Vier Mitgliedsunternehmen informierten sich via Teams in einstündigen Online-Gesprächsslots individuell über den Nachfolgeprozess und die Unternehmensbewertung.

„NACHFOLGE IST WEIBLICH“: Am 21. Juni 2023 beteiligten wir uns wie jedes Jahr am bundesweiten Aktionstag

„Nachfolge ist weiblich“, dieses Mal unter dem Motto „Chefin gesucht“. Unser Nachfolgeteam stand an diesem Tag telefonisch für Fragen rund um den Nachfolgeprozess zur Verfügung und beriet drei Übernehmerinnen intensiv.

SOCIAL-MEDIA-KAMPAGNE GO DUS-ME:

Die IHK Düsseldorf ist mit zahlreichen Netzwerkpartnern im Gründungsnetzwerk Düsseldorf & Kreis Mettmann zusammengeschlossen. Expertinnen und Experten, Organisationen und Institutionen haben sich hier zusammengeschlossen und bieten ein breites Spektrum an Informationen, Veranstaltungen und Hilfestellungen. Um allen Gründungsinteressierten in der Region Düsseldorf-Kreis Mettmann zu zeigen, auf welche starke Unterstützung sie zählen können, haben wir eine Social-Media-Kampagne initiiert, in der sich die Netzwerkpartner das ganze Jahr über mit ihren Angeboten präsentieren.

FRAUEN GRÜNDEN ANDERS – ALS WEBINAR AM 24. MAI UND IN PRÄSENZ AM 29. NOVEMBER IN DER AGENTUR FÜR ARBEIT DÜSSELDORF:

Das Angebot des Gründungsnetzwerks Düsseldorf & Kreis Mettmann richtet sich an Gründerinnen und Jungunternehmerinnen – und das bereits seit Jahren. Bei der Frauenmesse ging es um Erfahrungsberichte erfolgreicher Unternehmerinnen, die Vorstellung lokaler Unterstützungsangebote und Informationen über Fördermöglichkeiten. Auch das Netzwerken kam nicht zu kurz. Wir informierten die insgesamt rund 90 Teilnehmerinnen zum Businessplan, der sich wie ein roter Faden durch das Thema Gründung und Unternehmertum zieht. Das Angebot wird 2024 weitergeführt.

©Andreas Endermann



ANGEBOTE FÜR START-UPS

START-UP-WOCHE, 22. JUNI BIS 26. JUNI 2023: Die Start-up-Woche Düsseldorf versammelt jährlich Visionäre, Corporates, Einzelunternehmerinnen und Einzelunternehmer, starke Teams, Gründende, Business Angels sowie Expertinnen und Experten. Sie bietet Start-ups einen direkten Einblick in die florierende Start-up-Szene der Stadt, zeigt auf, warum zukunftsweisende Trends aus Düsseldorf stammen, und ermöglicht es, in kurzer Zeit viel zu lernen, sodass Gründerinnen und Gründer sich bis zum Jahresende voll und ganz auf ihr Unternehmen konzentrieren können. Diese Veranstaltungswoche vereint Menschen, die Veränderungen anstreben und an der Gestaltung der Produkte, Dienstleistungen und Unternehmen der Zukunft interessiert sind. Wir sind ein langjähriger und aktiver Partner der Start-up-Woche.

Im Jahr 2023 wurde das Format „Walk & Talk“ fortgesetzt, das im Vorjahr viele Interessierte für das Gründungsstipendium NRW begeisterte. In einer malerischen Umgebung im Neandertal wurden bei einer Wanderung und anschließendem Austausch Fragen rund um das Stipendium diskutiert. Es fand ein intensiver Austausch zwischen aktuellen und potenziellen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Netzwerkakteuren wie der IHK Düsseldorf, der HWK Düsseldorf, dem Kreis Mettmann, der Wirtschaftsförderung Düsseldorf und dem Startplatz Düsseldorf statt.

Weiterhin gab es mit „Let's cooperate“ ein neues Format. Start-ups und Unternehmen aus den Bereichen Gastronomie und Hotellerie konnten sich bei dieser Netzwerkveranstaltung auf der Dachterrasse des TechHub.K67 zu einer Vielzahl verschiedener Themen austauschen. Start-ups nutzten die Bühne für ihre Pitches, dann ging es in den direkten Austausch. Die Veranstaltung wurde sowohl durch Foodhub NRW als auch von der DEHOGA Nordrhein unterstützt.

Beim **IHK-WORKSHOP „GOING INTERNATIONAL“** am 24. Mai 2023 wurden Start-ups fit gemacht fürs Auslandsgeschäft: Wie bereitet man sich optimal vor – egal ob man seine Fühler in Richtung Niederlande, Polen, Italien, Großbritannien, Türkei, USA oder China ausstreckt? Die 13 interessierten Teilnehmenden erhielten unter anderem Tipps zur internationalen Geschäftspartnersuche, zum Marketing, zur Vertragsgestaltung im internationalen Wirtschaftsverkehr sowie zur Export- und Importabwicklung.

TECHHUB.K67: Gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und weiteren Partnern sind wir Mitinitiatorin des TechHub.K67. Dieser Ort fungiert als Community Space für Start-ups, Unternehmen und Innovationen. Als offener Treffpunkt für das gesamte Innovations-Ökosystem der Region vereint der TechHub.K67 Start-ups, etablierte

Unternehmen und Innovationsakteure, um ein starkes Netzwerk zu bilden. Ziel des TechHub.K67 ist es, sowohl Start-ups als auch etablierten Unternehmen durch Zusammenarbeit, Peer-to-Peer-Lernen und Begegnungsmöglichkeiten dabei zu helfen, Innovationen zu schaffen und zu einem erfolgreichen Teil des Innovations-Ökosystems zu werden. Das Ergebnis ist eine zentrale Anlaufstelle für Innovationen in der Region und ein wachsender Wissenspool, der aus diesem Netzwerk entsteht.

GRÜNDUNGSSTIPENDIUM.NRW: Als Teil eines Gründungsnetzwerks übernehmen wir bereits seit 2018 die Auswahl und das Coaching der Stipendiatinnen und Stipendiaten für das Gründungsstipendium.NRW. Mit Wirkung ab dem 1. Oktober 2023 wurde die Förderung verbessert, die nun monatlich 1.200 Euro beträgt und zudem auch in Zeiten der Schwangerschaft und des Mutterschutzes gewährt werden kann. Die Jurysitzungen und Coachings finden in regelmäßigen Abständen über das Jahr verteilt und in enger Kooperation mit der Handwerkskammer Düsseldorf, dem Kreis Mettmann und der Wirtschaftsförderung Düsseldorf statt. Die Gründungsstipendiatinnen und -stipendiaten werden von Coaches aus den beteiligten Organisationen in der Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer Geschäftsideen begleitet.

RECHT & FAIR PLAY

ERKLÄRFILM ZUM KONFLIKT-MANAGEMENT: Gerade im geschäftlichen Verkehr kommt es immer wieder vor, dass Unternehmerinnen und Unternehmer in rechtliche Konfliktsituationen geraten und dem Risiko eines langfristigen und kostenintensiven Gerichtsverfahrens ausgesetzt sind. In diesen Situationen kann es sich für alle Beteiligten lohnen, auf alternative Instrumentarien zurückzugreifen und so den Konflikt schnell, kostengünstig, effektiv und nachhaltig beizulegen.

Aus diesem Grund erstellte die IHK Düsseldorf einen **Erklärfilm**, in dem die unterschiedlichen Möglichkeiten zur außergerichtlichen Beilegung von Wirtschaftskonflikten dargestellt werden.

SACHVERSTÄNDIGEN-ERFAHRUNGS-AUSTAUSCH: Am 23. November 2023 organisierten wir einen Erfahrungsaustausch zwischen rund 40 öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen zwei Vorträge mit den Titeln „Aktuelles im Sachverständigenrecht“ sowie „IT-Sicherheit – ein Überblick“.

WEBINAR „RECHTSBASICS FÜR GRÜNDENDE“: In unserer Veranstaltungsreihe „Rechtsbasics für Gründende“ informieren wir regelmäßig über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Unternehmensgründung und verschaffen Gründerinnen und Gründern einen Überblick über die wesentlichen Rechtsfragen. Im Jahr 2023 fanden insgesamt acht Veranstaltungen mit insgesamt 63 Teilnehmenden statt.

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN ZUM HINWEISGEBERSCHUTZGESETZ: Das Hinweisgeberschutzgesetz ist am 2. Juli 2023 in Kraft getreten. Unternehmen mussten sich aufgrund der sehr kurzen Umsetzungsfristen umgehend mit der Einrichtung eines internen Hinweisgebersystems beschäftigen. Gemeinsam mit der IHK Köln wurden vier Webinare zum Hinweisgeberschutzgesetz durchgeführt, zu denen sich insgesamt knapp 250 Interessierte angemeldet hatten. Weitere Informationen zum Hinweisgeberschutzgesetz finden sich auf der Internetseite.

INFORMATIONSVANSTALTUNG ZUR MODERNISIERUNG DES PERSONENGESELLSCHAFTSRECHTS: Am 1. Januar 2024 ist das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) in Kraft getreten. Besonders praxisrelevant ist die gesetzliche Einführung des Gesellschaftsregisters. Neben der nicht rechtsfähigen GbR gibt es nun eine rechtsfähige GbR sowie eine rechtsfähige, im Gesellschaftsregister verzeichnete GbR. Zudem gibt es zahlreiche Neuregelungen für Personenhandelsgesellschaften, und auch freiberuflich Tätige können unter bestimmten Voraussetzungen die Rechtsform der Personenhandelsgesellschaft wählen.

Gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein wurde hierzu eine Veranstaltung mit insgesamt 25 Teilnehmenden durchgeführt.

TECHNOLOGIE & DIGITALISIERUNG

FÖRDERBAR – SPRECHTAGE FÜR KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN ZU DIGITALISIERUNG UND INNOVATION: Wir bieten gemeinsam mit der Regionalagentur Düsseldorf - Kreis Mettmann und den Qualifizierungsberatungen der Agenturen für Arbeit Mettmann und Düsseldorf, dem Düsseldorfer Innovations- und Technologiezentrum sowie der Handwerkskammer Düsseldorf für Inhaberinnen und Inhaber kleiner und mittelständischer Unternehmen einmal im Monat eine kostenlose individuelle Sprechstunde rund um Fördermöglichkeiten bzw. Potenziale in kleinen oder mittelständischen Unternehmen. Im Rahmen dieser einstündigen Sprechstunde erfahren die Unternehmen mehr über Inhalte, Anspruchsvoraussetzungen und Konditionen passender Förderprogramme, die KMU dabei unterstützen, wettbewerbsfähig zu bleiben.

DIGISCOUTS® – AZUBIS MACHEN DIGITALISIERUNG IN DER REGION DÜSSELDORF: Dahinter steckt ein Projekt des RKW-Kompetenzzentrums, bei dem Auszubildende nach Digitalisierungspotenzial in ihren Unternehmen suchen, daraus eine Idee entwickeln, die für das Unternehmen nützlich ist, und diese mit dem Einverständnis der Geschäftsführung umsetzen. Coaches des RKW begleiten den Digiscouts®-Betrieb sowie die Auszubildenden und Azubis. Die Unternehmen eines Durchgangs stehen miteinander im Austausch und profitieren von den jeweiligen Fortschritten. Ende 2022 hatten 26 Auszubildende aus sechs

© Andreas Endermann



Unternehmen in der Region diese Herausforderung angenommen und mit ihren Projekten gezeigt, dass Auszubildende als „Digital Natives“ wirksame treibende Kräfte der Digitalisierung sein können. Im Rahmen der öffentlichen Abschlussveranstaltung am 9. Mai 2023 in der IHK wurden die Projekte vorgestellt, die in ihrer Komplexität und Qualität „professionellen“ Digitalisierungsprojekten sehr nahekommen.

„COME & COOPERATE“, VOL. 5: Gemeinsam mit der Wissensregion Düsseldorf e.V. und dem Düsseldorfer Innovations- und Technologiezentrum (Ditec) luden wir zu der Veranstaltung „Come & Cooperate“ ins LAVASTudio in Düsseldorf ein. Trotz einiger kurzfristiger Absagen konnten dieses Mal über 80 direkte Gespräche zwischen Unternehmen und Hochschulen organisiert werden. Die teilnehmenden Unternehmen und Hochschulen nutzten die Chance, potenzielle Kooperationspartner kennenzulernen und über gemeinsame Projekte, Bachelor- und Masterarbeiten oder Fördermittel zu diskutieren.

SCHLOSSGESPRÄCHE – WIRTSCHAFT TRIFFT WISSENSCHAFT: Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Schlossgespräche“, die wir gemeinsam mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) organisieren, wurde am 7. Dezember 2023 mit dem Thema „Künstliche Intelligenz - Jobmaschine oder Jobkiller?“ in Schloss Mickeln fortgesetzt.

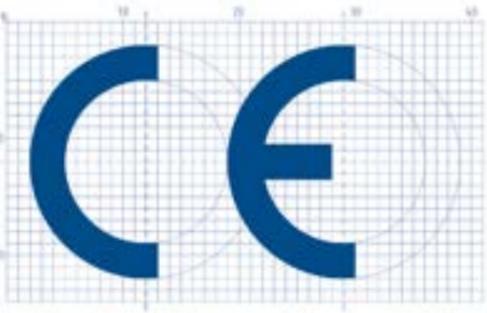
Moderiert von Prorektor Prof. Christoph Börner, diskutierten die über 60 Teilnehmenden, wie künstliche Intelligenz



Unternehmen und Arbeitswelt verändert. Die Kompetenzplattform KI.NRW stellte konkrete Angebote für Unternehmen vor. Ein Praxisbeispiel einer ChatGPT4-Anwendung der Co-Brain GbR aus Düsseldorf rundete das Programm ab.

VERANSTALTUNG „CE-KENNZEICHNUNG – EINFÜHRUNG UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN“: Am 1. Februar 2023 boten wir eine Veranstaltung zur CE-Kennzeichnung an. Diese Kennzeichnung ist entscheidend für den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt und betrifft

© Wissensregion Düsseldorf



Hersteller von Maschinen, Anlagen, elektronischen Geräten, Spielzeug, Medizinprodukten und anderen Handelswaren. Sie dient als Erklärung des Herstellers, dass alle CE-Anforderungen erfüllt sind. Im Rahmen der Veranstaltung wurden den Teilnehmenden die Grundlagen der CE-Kennzeichnung, insbesondere für Maschinen und elektrische Geräte, vermittelt. Darüber hinaus wurde ein Ausblick auf die kommende Gesetzgebung gegeben, insbesondere im Hinblick auf die Maschinenverordnung und die Batterieverordnung.

VERANSTALTUNG „5G-STANDARD UND CO. – POTENZIALE UND RECHTLICHE ASPEKTE FÜR DEN MITTELSTAND“: Am 23. Februar 2023 veranstalteten wir ein Webinar zum Start ins 5G-Zeitalter. Die Begriffe „Private 5G Networks“ und „Internet of Things“ sind mittlerweile weit verbreitet. Doch was genau verbirgt sich dahinter? Wie entstehen die Standards für 5G und welche Möglichkeiten bieten sie kleinen und mittleren Unternehmen? Das Webinar widmete sich diesen Fragen und erläuterte die Anwendungsmöglichkeiten und Vorteile der 5G-Technologie für Unternehmen. Ebenso wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung und Lizenzierung von 5G-Technologien betrachtet und ein Ausblick auf den Weg zu 6G gegeben. Anhand von Praxisbeispielen wurden die Potenziale von 5G als Schlüsseltechnologie für die Digitalisierung und Transformation von Unternehmen beleuchtet.

VERANSTALTUNG „DIGITALER ZWILLING – SCHLÜSSELTECHNOLOGIE FÜR DIGITALISIERUNG UND INDUSTRIE 4.0“: In monatlichen Webinaren erklären die IHKs im Rheinland aktuelle Innovationsthemen kompakt und leicht verständlich in einer Stunde - von „Augmented Reality“ bis „Wert der Daten“. In einem Webinar am 2. März 2023, das wir federführend organisierten, stand eine Schlüsseltechnologie für Digitalisierung und Industrie 4.0 im Fokus: der digitale Zwilling. Diese Technologie eröffnet die Möglichkeit, das Innovationspotenzial erheblich zu steigern, indem virtuelle Modelle von Prozessen, Produkten oder Dienstleistungen mit der realen Welt verknüpft werden. Ein digitaler Zwilling ermöglicht die Überwachung des Lebenszyklus von Produkten oder Anlagen und unterstützt die Analyse von Funktionen und Qualitäten zukünftiger Produkte oder Anlagen. Das Webinar konzentrierte sich auf die praktische Anwendung des Konzepts des digitalen Zwillings anhand von Automatisierungslösungen in den Bereichen Logistik und Produktion, um das theoretische Konzept anschaulich darzustellen. In weiteren Veranstaltungen in der Reihe ging es um das Internet der Dinge (2. Februar), Augmented Reality-Video-Support (30. März), digitale Assistenzsysteme (4. Mai), aktuelle Förderprogramme für Innovationen und Digitalisierung (7. September), das Schritthalten mit der digitalen Transformation (28. September) und das EU-Einheitspatent (31. Oktober).

© AdobeStock_Boggy



WEBINAR „CHATGPT & CO. – FLUCH ODER SEGEN?“: Seit Ende 2022 ist in den Medien viel über die Technologie ChatGPT berichtet worden. Daher veranstalteten wir am 31. März 2023 gemeinsam mit der IHK Köln und KI.NRW ein Webinar zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz, insbesondere ChatGPT. Das Webinar zeigte, wie ChatGPT ohne großen Aufwand eingesetzt werden kann. Außerdem wurde erläutert, wie Unternehmen diese Technologie produktiv in ihren Arbeitsalltag integrieren können. Auch mögliche Einschränkungen und Herausforderungen wurden

angesprochen. Im Anschluss an den Vortrag hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

„TECHNOLOGIE INKLUSIVE – EXOSKELETTE & CO. – HILFEN FÜR DEN BETRIEBSALLTAG“: Die Arbeitskraft der Mitarbeitenden ist von unschätzbarem Wert. Technische Hilfsmittel können Unternehmen dabei unterstützen, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Arbeit zu entlasten, ihre Gesundheit langfristig zu erhalten und auch bei möglichen Einschränkungen aktiv

zu bleiben. Auf der Messe „Exoskelette & Co - Hilfen für den Betriebsalltag“ am 21. April 2023 stellten die HWK Düsseldorf und die IHK Düsseldorf verschiedene Lösungen vor. So wurden innovative Technologien wie Virtual Reality präsentiert, die Arbeitsprozesse und Lernumgebungen unterstützen können. Die Messe bot die Möglichkeit, Produkte namhafter Hersteller von Exoskeletten kennenzulernen und auszuprobieren. Darüber hinaus informierten verschiedene Vorträge über den effektiven Einsatz technischer Hilfsmittel sowie über Fördermöglichkeiten.

#StarkeStimmeIHK: WIR VERTRETEN AKTIV DIE INTERESSEN DER WIRTSCHAFT

AKTIVE INTERESSENVERTRETUNG BEDEUTET FÜR UNS, UNSEREN MITGLIEDERN EINE STARKE STIMME ZU GEBEN. WIR ERARBEITEN POSITIONEN, TRAGEN SIE IN DIE ÖFFENTLICHKEIT, DIE POLITIK UND DIE VERWALTUNG UND GEBEN UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMERN IMMER WIEDER GELEGENHEIT ZUM AUSTAUSCH UND ZUM NETZWERKEN MITEINANDER.

DAS GESCHIEHT IM RAHMEN VON GANZ UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN, BEI VERSCHIEDENEN VERANSTALTUNGEN UND UMFASST EINE BREITE PALETTE VON THEMEN, DIE DIE WIRTSCHAFT BETREFFEN.



Die Videos zu den Schnuppertagen Industrie finden Sie hier:
 Schnuppertag Industrie bei Brüninghaus und Drissner
<https://www.youtube.com/watch?v=21sQS74DfKA>
 Schnuppertag bei Fortin Mühlenwerke
<https://www.youtube.com/watch?v=p6zkq145qKo>

SCHNUPPERTAGE, BESUCH VOR ORT UND UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK



Im Sommer 2023 gab es gleich zwei Schnuppertage: Am 18. August besuchte Olaf Lehne (CDU) die Fortin Mühlenwerke GmbH & Co. KG in Düsseldorf. Dort informierte er sich unter anderem über die Themen Niedrigwasser/Rheinvertiefung, Auswirkungen der Brückensanierungen auf den Wirtschaftsverkehr und die Industrieflächensicherung in Düsseldorf.

Am 21. August war Ina Besche-Krastl (Bündnis 90 / Die Grünen) bei der Brüninghaus & Drissner GmbH in Hilden zu Gast. Themen waren unter anderem steigende Energiekosten und die Wettbewerbsfähigkeit stromintensiver Betriebe am Standort Deutschland sowie Kosten und Bürokratie bei der Bodensanierung.

© Patrick Krausen



„WANN KOMMT ENDLICH DER LÜCKENSCHLUSS DER A44?“

Zu dieser Fragen durften wir am 25. April 2023 auf der Angerbachtal-Brücke rund 60 Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Politikerinnen und Politiker begrüßen. Bezüglich des Weiterbaus der A44 standen die Auswirkungen des Planungsbeschleunigungsgesetzes für das mit Abstand wichtigste Verkehrsinfrastrukturprojekt in der Region im Zentrum des Interesses. Die Ausschreibung der Gewerke durch die mit dem Bau beauftragte Deges GmbH wird voraussichtlich Mitte 2024 abgeschlossen sein, sodass bestenfalls im zweiten Quartal 2024 die Bauarbeiten für das letzte Teilstück begonnen werden können.



© Anna Schwartz

e pixabay_ geralt



Im Herbst hoben wir ein neues IHK-Format aus der Taufe, das Existenzgründerinnen und Existenzgründer sowie neue Unternehmerinnen und Unternehmer mit Landtagsabgeordneten aus den Wahlkreisen im IHK-Bezirk in einen lockeren Austausch bringt. An zunächst jeweils zwei Terminen in Düsseldorf und im Kreis Mettmann nahmen insgesamt knapp zwei Dutzend dieser IHK-Mitglieder die für sie neue Gelegenheit wahr. Sie tauschten sich in den kleinen, informellen Runden intensiv mit den Landtagsabgeordneten Angela Erwin, Peter Blumenrath, Claudia Schlottmann, Dr. Jan Heinisch und Marco Schmitz aus.

Im Mittelpunkt der Gespräche standen Themen wie die Bürokratiebelastung der Wirtschaft, die Herausforderung Digitalisierung, die Energie- und Klimapolitik und die Deckung des Arbeitskräftebedarfs. Generelles Ziel war es, das gegenseitige Verständnis zwischen Politik und Wirtschaft zu vertiefen. 2024 wird der Austausch mit weiteren Abgeordneten fortgeführt.



© Andreas Endermann



„MEET THE NEANDERLAND“ MIT DEM PARTNERLAND JAPAN

Das traditionelle Netzwerktreffen „Meet the Neanderland“ fand 2023 bereits zum 20. Mal statt. Am 16. Oktober luden wir gemeinsam mit dem Kreis Mettmann das konsularische Korps und die für NRW zuständigen Außenhandelsförderer dazu ein. Das diesjährige Partnerland war Japan. Dazu passend besuchten wir Mitsubishi Electric in Ratingen, Hersteller von Klimaanlage und Wärmepumpen. Dort erwartete die rund 80 Teilnehmenden eine spannende Führung

durch die Inhouse-Ausstellung und eine Diskussion zur grünen Transformation in Deutschland und Japan. Den Abend ließen die Teilnehmenden – ebenfalls bei Mitsubishi – bei Sushi und guten Gesprächen ausklingen. Mit dem Format „Meet the Neanderland“ möchten wir den Kreis Mettmann als attraktiven Standort für internationale Unternehmen in der Community der Generalkonsulinnen und -konsule sowie bei Außenhandelsförderern positionieren.



Zwei sportliche Großereignisse verbinden die Jahre 2023 und 2024. Am 27. März 2023 konnten wir 50 Wirtschaftsvertreterinnen und Wirtschaftsvertreter bei der Infoveranstaltung zu den Invictus Games Düsseldorf begrüßen. Die Anwesenden vernetzten sich mit den Organisatoren und erhielten Informationen über Programm und Rahmenprogramm ebenso wie über Volunteering und die Möglichkeiten des Sponsorings. Rund um die Arena fanden die Games vom 9. bis 16. September 2023 statt. Etwa 170.000 Gäste aus aller Welt besuchten dieses einzigartige Sportevent.

Noch vor uns liegt die UEFA Euro 2024. Hierzu fand am 25. April 2023 in der Merkur Spiel-Arena eine IHK-Infoveranstaltung mit über 100 Gästen statt. Dabei wurde die Wirtschaft über die ersten Planungen zum Turnier informiert. Im Sommer 2024 finden in NRW insgesamt 20 Spiele statt, fünf davon in Düsseldorf. Von den zu erwartenden zahlreichen Gästen und der internationalen Aufmerksamkeit soll die Wirtschaft langfristig profitieren. Wirtschaftsakteurinnen und -akteure, unter anderem aus dem Einzelhandel und dem Gastgewerbe, knüpften Kontakte zu den Organisatoren und diskutierten das Potenzial des Großevents für die Region. Für das Frühjahr 2024 planen wir weitere Veranstaltungen, um Themen wie die Stadtgestaltung, Sicherheit und Sauberkeit sowie Mobilität zu diskutieren. Wir möchten damit aufzeigen, wie die Gewerbetreibenden konkret profitieren können.

SPORTLICHE TERMINE: INFOS ZU DEN INVICTUS GAMES DÜSSELDORF 2023 UND ZUR UEFA EURO 2024

 Einen Eindruck von der IHK-Auftaktveranstaltung können Sie hier gewinnen: <https://www.youtube.com/watch?v=SL1OaNuBgSw>

© pixabay_id652234



IHK-WOCHE DES TOURISMUS, BEHERBERGUNGSTEUER UND BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Vom 15. bis zum 21. August 2023 veranstalteten die IHKs in NRW die „2. Woche des Tourismus NRW“. Unter dem Motto „Tourismuswirtschaft NRW: Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft“ diskutierten Gäste aus Wirtschaft und Politik zentrale Fragen, darunter: Wie wird der Tourismus in NRW resilienter und grüner? Welche Trends, Chancen und Potenziale gilt es für die Tourismuswirtschaft zu nutzen? Zwei Online-Veranstaltungen zu den Themen „Nachhaltige Finanzierung und Förderung“ sowie „Prozesse nachhaltig gestalten – mit Ökoprotit und Co. zum attraktiven Gastgeber“ und eine Präsenzveranstaltung in Euskirchen mit dem Titel „All you can change: Wie Gastgewerbe und Veranstaltungsbranche die Zeichen auf Grün stellen“ rundeten das Programm ab. Insgesamt besuchten rund 200 Teilnehmende die IHK-Woche des Tourismus.

Ein weiteres touristisches Thema beschäftigte unseren Ausschuss für Tourismus, Kongress- und Ausstellungswesen: die Einführung der Beherbergungssteuer zum 1. Januar 2024, die wir als IHK entschieden ablehnen. In einem Positionspapier legte der Ausschuss seine Position fest und diskutierte sie intensiv mit Politik und Verwaltung. Flankierend haben wir uns mit einer Medienkampagne gegen die Bettensteuer stark gemacht. Auch 2024 werden wir das Thema weiter beobachten und insbesondere darauf hinwirken, dass das Handling möglichst einfach

gehalten wird, der Steuersatz niedrig angesetzt bleibt und die Steuereinnahmen zur Förderung der Tourismus- und Veranstaltungswirtschaft eingesetzt werden.

Vom 26. bis zum 28. Juni besuchte eine Delegation aus Vertreterinnen und Vertretern unserer IHK-Ausschüsse für Immobilienwirtschaft, Verkehr, Tourismus und Einzelhandel die Stadt Wien. Ziel war es, über den Tellerrand zu blicken und in Sachen Stadtentwicklung von Österreichs Hauptstadt zu lernen. Das Fazit der Teilnehmenden: Wien geht innovative Wege in puncto Mobilität, Städtebau und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum ebenso wie im Umgang mit dem Klimawandel. Dabei setzen die Akteurinnen und Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft auf neue Instrumente und eine pragmatische Umsetzung. Beispiele dafür sind Begegnungszonen in der City, Begrünungen im öffentlichen Raum und an Gebäuden sowie innovative und kooperative Wege bei der Neuentwicklung gemischt genutzter Quartiere. Überdies setzt Wien auf Mut beim nachhaltigen Bauen und forciert einen aktiven, teilweise radikalen Ansatz zur Mobilitätswende. Viele der Ansätze sind auf Düsseldorf übertragbar, sofern es den politischen Willen zu mehr Zusammenarbeit im Sinne einer „Allianz der Wirtschaft“ gibt, wie wir sie als IHK anregen.

LOGISTIK- REGION RHEINLAND E.V.



Seit mehr als zwei Jahren stellen wir von der IHK Düsseldorf den Geschäftsführer des Vereins Logistikregion Rheinland e.V. Mit dieser Funktion einher geht eine enge Zusammenarbeit mit dem regionalen Vereinsnetzwerk in Projekten für den Kammerbezirk und darüber hinaus. 2023 wurden in diesem Rahmen etwa die Relevanz des Schienengüterverkehrs für das Rheinland untersucht, die Region bei der Messe transport logistic in München vertreten und der Tag der Logistik in Neuss begleitet. Darüber hinaus ermöglicht der Verein zahlreiche politische Kontakte, vor allem auf Landesebene.

© iStock_chinaface



„SELBST & STÄNDIG“ – DAS NETZWERK DER IHK DÜSSELDORF FÜR SOLOSELBSTSTÄNDIGE UND KLEINSTUNTERNEHMEN

Wir möchten unsere Mitgliedsunternehmen aus Düsseldorf und dem Kreis Mettmann aktiv dabei unterstützen, ein eigenes Netzwerk von Kooperationspartnerinnen und -partnern aufzubauen. Schlüsselpartnerschaften entstehen nicht von heute auf morgen. Die Initiative „Selbst und Ständig – das Netzwerk der IHK Düsseldorf für Soloselbstständige und Kleinunternehmen“ möchte einen beständigen Raum für den Aufbau solcher Partnerschaften bieten. Dabei ist es besonders wichtig, von den Erfahrungen und dem Wissen anderer zu profitieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. All diejenigen, die soloselbstständig sind oder ein Kleinunternehmen führen, sind herzlich eingeladen, sich der Initiative anzuschließen und von den vielen Vorteilen zu profitieren, die ein gemeinsames Netzwerk bietet und die im besten Fall auch zu neuen Geschäftskontakten führen. Bei der Auftaktveranstaltung am 27. April 2023

kamen rund 70 Soloselbstständige und Kleinunternehmerinnen und Kleinunternehmer zu einem lebhaften und spannenden Austausch zusammen. Das Feedback der Teilnehmenden war überaus positiv, sodass das zweite Netzwerktreffen gleich an zwei Abenden – am 25. und 26. Oktober – stattfand. Die Key Note zum Thema Marketing von Dagmar Schulz lockte insgesamt 60 Teilnehmende an. Ebenfalls präsentierten sich im Herbst 30 Teilnehmende in spannenden und interessanten Pitches. Viele davon waren unternehmensnahe Dienstleistende und Gewerbetreibende aus der Region.

Eine eigens für die Initiative eingerichtete LinkedIn-Gruppe ermöglicht eine weitere Vernetzung über die Netzwerktreffen hinaus. Die Gruppe soll allen die Möglichkeit geben, zielgruppengerecht Informationen untereinander zu teilen, ohne dabei zu werblich zu werden. 2023 hatte sie rund 300 Mitglieder.

STUDIE „GRÜNDEN UND NACHFOLGEN DURCH FRAUEN IN NRW“

Nachweislich gründen in NRW immer noch weniger Frauen als Männer. Bei den Unternehmensnachfolgerinnen ist die Quote noch geringer als bei den Gründerinnen. Die IHKs haben es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, die Bedingungen für Unternehmerinnen und Gründerinnen ständig zu verbessern. Zusammen mit den 15 Industrie- und Handelskammern in NRW sowie in Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal 2023 haben wir eine Studie erstellt, um die Ursachen für die geringere Gründungsquote von Frauen zu ermitteln.

Ende Juni 2023 wurden landesweit 15.000 Unternehmerinnen aufgefordert, an der Studie teilzunehmen. Nunmehr liegt die aktuelle Studie vor, und sie gibt erstmals einen breiten, wissenschaftlich fundierten und repräsentativen Überblick über die Gründungsaktivitäten von Frauen in NRW. Sie geht außerdem der Frage nach, was getan werden kann, um mehr Frauen für das Thema Existenzgründung und Unternehmertum zu begeistern. Dazu wurden Motive und Barrieren von Frauen auf dem Weg in die Selbstständigkeit ermittelt. Die breit angelegte Studie mit über 1.400 befragten Gründerinnen und Nachfolgerinnen hat gezeigt, dass vielen Unternehmerinnen geeignete Unterstützungsangebote und Netzwerke fehlen, um erfolgreich am Markt zu agieren und Herausforderungen zu meistern. Außerdem wünschen sie sich generell mehr Sichtbarkeit.

Anlässlich der Vergabe des Gründungspreises NRW 2023 am 23. Oktober 2023 übergab die IHK NRW die Studie an Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Abschließend stellte sie die Studienergebnisse in einer Online-Paneldiskussion am 22. November vor.



AUS- UND WEITERBILDUNG

**WAS WIR MAL
WERDEN WOLLEN:
STOLZ AUF UNS.**

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**

Ausbildung macht mehr aus uns. Für weitere Informationen
wenden Sie sich an Ihre regionalen IHK-Ansprechpartner:innen



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**



IHK-BESTENEHRUNG 2023

Vor rund 800 geladenen Gästen zeichnete IHK-Präsident Andreas Schmitz am 8. November 2023 in der Düsseldorfer Tonhalle feierlich die 187 besten Teilnehmenden der IHK-Abschluss- und Weiterbildungsprüfungen 2023 aus. Zu Gast war auch der Staatssekretär des nordrhein-westfälischen Arbeitsministeriums, Matthias Heidmeier.

Für ihre Ausbildungsleistung wurde die 3M Deutschland GmbH, Standort Hilden, geehrt. Sie erhielt den IHK-Aus- und Weiterbildungspreis, weil ihre Auszubildenden regelmäßig zu den „IHK-Besten“ gehören.

Mit dem IHK-Aus- und Weiterbildungspreis zeichnen wir seit 2010 jährlich in der Regel ein Unternehmen mit Sitz im Kammerbezirk aus, das sich in besonderer Weise um die Aus- und Weiterbildung verdient gemacht hat.

Unsere Freude über die Besten geht dabei auch über unseren Bezirk hinaus: 17 der besten Auszubildenden wurden zugleich Landesbeste, davon zwei sogar Bundesbeste.



©Melanie Zanin

ATTRAKTIVE FORMATE FÜR AZUBIS: „AUSBILDUNG TO GO“ UND SPEED-DATING

Sommeraktion „AUSBILDUNG TO GO“ – unter diesem Motto informierte das IHK-Matchingteam im Sommer Interessierte zum Thema Ausbildung. Mit einem Oldtimer-Bus der Rheinbahn als Infostand präsentierten wir unser Angebot gut sichtbar auf der Düsseldorfer Schadowstraße und den Marktplätzen in Langenfeld, Velbert, Ratingen, Mettmann und Hilden. Das Team hatte über 500 attraktive freie

Ausbildungsstellen für kurzentschlossene Bewerberinnen und Bewerber im Gepäck. Im Inneren des Busses konnten Passantinnen und Passanten über VR-Brillen reale Azubis „live“ in ihrem Alltag begleiten. Im Rahmen von insgesamt neun Terminen wurden über 350 Gespräche geführt. An einigen der Aktionen beteiligten sich die Agenturen für Arbeit in Düsseldorf und Mettmann sowie die Handwerkskammer Düsseldorf.

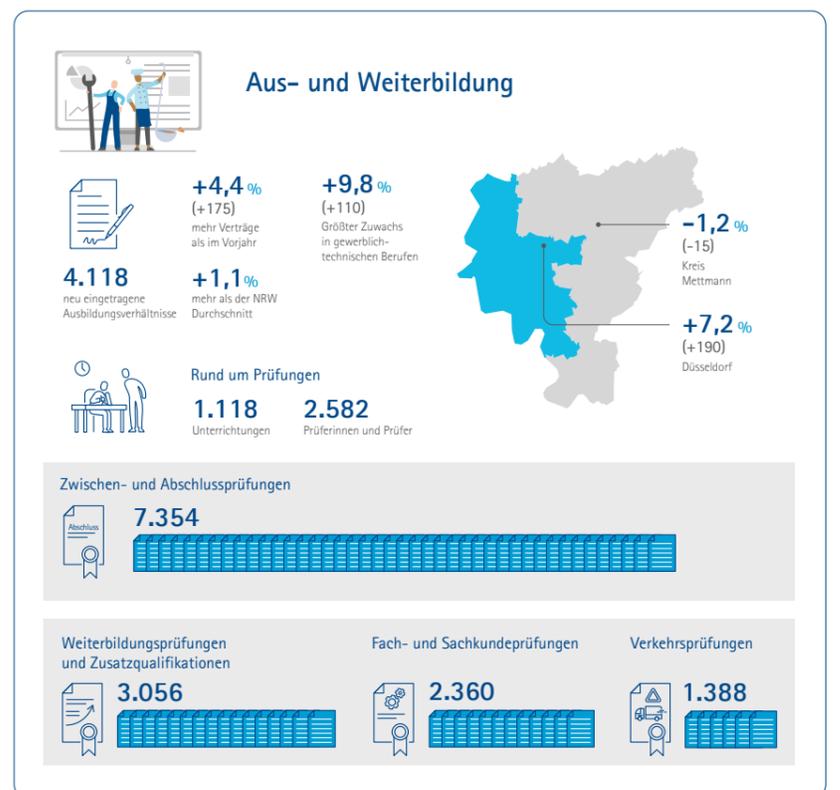
Unter dem Motto „Vor Weihnachten zum Ausbildungsplatz – jetzt Ausbildung klarmachen!“ standen 89 Unternehmen mit 450 freien Ausbildungsplätzen in 83 Berufen den jungen Menschen im Zehn-Minuten-Takt Rede und Antwort. Im Eventbereich der Düsseldorfer Arena konnten die Jugendlichen mit den Ausbildenden und Unternehmensvertreterinnen und -vertretern eine Runde Kicker spielen oder sich bei Pommes und Stadionwurst entspannt kennenlernen. Diese Chance nutzten knapp 700 Jugendliche, was von Unternehmen und Lehrkräften sehr positiv aufgenommen wurde. Aufgrund des durch die Pandemie verursachten und weiterhin erkennbaren Nachholbedarfs der Schülerinnen und Schüler in der Berufsorientierung wurden auch zahlreiche Praktika vereinbart.



Unsere Azubi-Speed-Datings sind etablierte Veranstaltungen, die grundsätzlich großen Anklang finden. Zusätzlich zu den Terminen in der ersten Jahreshälfte gab es 2023 eine Veranstaltung im November – und damit erstmals schon vor dem Jahreswechsel eine Unterstützung für die Bewerberinnen und Bewerber für das Ausbildungsjahr 2024.



©Anna Schwartz





WILLKOMMENSLOTSSEN FÜR DIE UKRAINE

Die Stadt Düsseldorf hat im Jahr 2023 mehr als 10.500 Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen. Unternehmen in Düsseldorf und im Kreis Mettmann setzen sich dafür ein, Geflüchteten aus der Ukraine berufliche Perspektiven zu vermitteln. Die IHK Düsseldorf engagierte sich bei der Integration ukrainischer Geflüchteter in Form einer Projekterweiterung der Initiative der Willkommenslotsen. Dieses Förderprogramm unterstützt seit Anfang 2023 ukrainische Neuankömmlinge bei ihrer beruflichen Integration und vermittelt sie in Ausbildung und Arbeit.



Neben der individuellen Begleitung wurden Bewerbungstage, Ausbildungsbörsen, Elterncafés, Ausbilder-Talks und Ukraine-Tage eingeführt. Im Lauf des Jahres wurden mehr als 250 Personen aus der Ukraine von der IHK Düsseldorf beraten. 56 Geflüchtete wurden in Arbeit und Ausbildung vermittelt. Viele ukrainische Geflüchtete beenden aktuell ihre Integrations- und Sprachkurse und sollen im Jahr 2024 mit Unterstützung der Willkommenslotsen verstärkt in Ausbildung und Arbeit integriert werden.

©TWO Kreativagentur



AUSBILDUNGSINFORMATIONEN IN TÜRKISCHER SPRACHE

Seit dem Sommer 2023 bieten wir über die Website www.egitim-info.de Ausbildungsinformationen in türkischer Sprache an. Ziel ist es, mehr türkischsprachige Jugendliche für eine Ausbildung zu gewinnen. Die Ausbildungsanfängerquote ausländischer Jugendlicher liegt seit Jahren konstant deutlich unter der Quote deutscher Jugendlicher. Dies gilt auch für die türkischsprachige Community, die in Düsseldorf und im Kreis Mettmann den größten Teil der ausländischen Bevölkerung stellt. Die geringe Ausbildungsbeteiligung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass das deutsche Berufsbildungssystem und die Karrierechancen einer Ausbildung in der türkischen Community wenig bekannt sind, da es in der Türkei kein vergleichbares System gibt.

Um den Zugang zum Thema möglichst barrierefrei gestalten zu können, ist es sinnvoll, Informationen in der Muttersprache bereitzustellen. In der Website www.egitim-info.de findet sich deshalb nun ein von uns erstelltes Informationsangebot, das sich an türkischstämmige Eltern und Jugendliche sowie an Unternehmen mit türkischstämmigen Mitarbeitenden richtet. Die Website wurde mithilfe von Landesmitteln und Mitteln aus dem europäischen Sozialfonds im Rahmen des React-EU-Projekts „Betriebliche Ressourcen erschließen – Ausbildungschancen erhöhen“ gefördert. In ihr finden Interessierte alle wesentlichen Informationen rund um die Themen Ausbildung und Bewerbung sowie die entsprechenden Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in türkischer Sprache. Zusätzlich bietet die Site hilfreiche Informationen für Menschen, die ihr türkisches Ausbildungszeugnis in Deutschland anerkennen lassen möchten.

Weitere Websites wie egitim-info.de in anderen Sprachen sollen folgen.

©Melanie Zarin



ZUKUNFTSWEISENDES FORMAT: PRÜFERFORUM

Im Jahr 2023 haben wir eine exklusive Plattform ins Leben gerufen, die speziell für unsere Prüfenden konzipiert wurde. Mit der Eröffnungsveranstaltung im Februar haben wir gemeinsam mit den Prüfenden ein Veranstaltungsformat entwickelt, das nicht nur den Gedanken des Netzwerkers fördert, sondern auch fachliche Themen im Kontext von Prüfung, Aus- und Weiterbildung behandelt. Dieses zukunftsweisende Forum wird nun zweimal jährlich stattfinden, jeweils im Frühjahr und Herbst.

Das erste Prüferforum am 8. September stand ganz im Zeichen der Generation Z. Bei sengender Spätsommerhitze tauschten sich die Teilnehmenden mit dem Key Note Speaker Deniz Sen aus, einem ausgewiesenen Experten für Human Resources, Marketing und Kommunikation sowie zertifizierten Employer Brand Manager. Die Diskussion konzentrierte sich auf die Denkweise und Anforderungen der Generation Z in der Arbeitswelt. Dabei gewannen Prüfende aus den Generationen Babyboomer, X und Y wertvolle Einblicke in den Ursprung der Generationenbegriffe und -prägungen. Die lebhaft und teils hitzige Debatte kreiste um die Eigenständigkeit der Gen Z, ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und ihre arbeitstechnischen Ansätze. Fragen nach der Bedeutung von Geld für diese Generation wurden gleichermaßen kontrovers erörtert. Ein Schlüsselthema war

auch die Frage, wie Prüfende und Auszubildende am besten mit dieser Generation umgehen können. Der intensiven Diskussion folgte ein Networking, bei dem die Teilnehmenden bei kühlen Getränken, Antipasti und Snacks den Abend ausklingen ließen.

Die Teilnehmenden haben bereits das Thema für das nächste Prüferforum im April 2024 festgelegt: künstliche Intelligenz. Diese zukunftsweisende Themenwahl verspricht erneut einen spannenden Austausch und die Möglichkeit, sich mit den neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet auseinanderzusetzen. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Reihe von Prüferforen, die einen bedeutenden Beitrag zur fachlichen Entwicklung und Vernetzung der Prüfenden leisten.

MODERN UND PRAXISNAH: UNSER IHK-FORUM

Die Nachfrage nach Weiterbildung blieb 2023 stabil und stieg im Vergleich mit dem Vorjahr erneut an. Das IHK-Forum bietet vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten an, die immer praxis- und bedarfsorientiert sind. Zielsetzung der Teilnehmenden ist es, vorhandene Qualifikationen aufzufrischen oder neue Kompetenzen zu erlernen. Der überwiegende Teil von ihnen wird vom Unternehmen entsandt.

Der Trend hin zu einem Mix aus Formaten mit Präsenz- und Online-Angeboten, der sich seit der Coronazeit entwickelt hat, hat sich fest etabliert. Teilnehmende nutzen je nach Thema das persönliche Lernsetting oder schätzen die ortsunabhängigen Online-Angebote. Eine Mischung aus Präsenz- und Onlineformaten hat das IHK-Forum ebenfalls im Portfolio.

Das Bildungsprogramm des Forums wird stetig weiterentwickelt. Im Jahr 2023 ist ein neuer Zertifikatslehrgang „KI-Content_Manager/in“ an den Start gegangen. Ergänzt wird er durch ein Seminar zu rechtlichen Aspekten

im Umgang mit KI. Weitere Kurse zum Einsatz von KI sind in Planung.

Stark nachgefragt sind Zertifikatslehrgänge aus dem Rechnungswesen. Insbesondere werden Qualifikationen als Finanz- und Lohnbuchhalter/in benötigt. Viele Mitarbeitende bilden sich zu Personal- und Führungsthemen weiter. Besonders beliebt sind die Lehrgänge zu den Grundlagen des Personalwesens, Personalreferent/in und Führungskraft IHK.

Für das internationale Business sind Fachkenntnisse in der Außenwirtschaft von großer Bedeutung. Durch das Verständnis dieser Themen können Unternehmen ihre Geschäftsstrategien an die Anforderungen des globalen Marktes anpassen und langfristig ihren Erfolg sichern. Umso wichtiger ist die Weiterbildung in diesen Bereichen: Da Unternehmen dies längst erkannt haben, werden Seminare zu Außenwirtschafts- und Zollverfahren häufig auch als Inhouse-Schulungen gebucht, um den spezifischen Bedarf der Unternehmen zu decken.



©Andreas Endermann



Jahresbericht IHK-Forum 2023

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

3.469
Teilnehmende

372
Weiterbildungsseminare
und -lehrgänge

12
Inhouse-Trainings

52
Unternehmens-
kooperationen

50 %
der Kurse
mit Onlineanteil

INTERNATIONALE AKTIVITÄTEN



© Andreas Endermann

DAS JAHR 2023 WAR FÜR INTERNATIONAL AGIERENDE UNTERNEHMEN IN JEDER HINSICHT HERAUSFORDERND. DIE KONJUNKTUR KÜHLTE SICH WELTWEIT AB, KRIEGE, HANDELSKONFLIKTE UND HOHE INFLATIONSZAHLEN WIRKTEN SICH STARK AUF DAS AUSLANDSGESCHÄFT DER UNTERNEHMEN AUS. HINZU KAMEN REGULATORISCHE MASSNAHMEN WIE BEISPIELSGEWEISE DER CO₂-GRENZAUSGLEICHSMECHANISMUS ODER DAS SEIT 2023 GELTENDE LIEFERKETTENSORGFALTPFLICHTENGESETZ, DAS VIELE UNTERNEHMEN MIT NEUEN NACHWEISPFlichten UND GESTIEGENEN BÜROKRATIEKOSTEN KONFRONTIERT.



Zahlen Bereich Internationales



470

Beratungen ausländischer Unternehmen in Ansiedlungsfragen



2.800

Auskünfte und Beratungen zu internationalen Märkten und Geschäftskontakten sowie internationalen Rechtsfragen



33.000

Außenwirtschaftsdokumente (Ursprungszeugnisse, Bescheinigungen, Carnets) ausgestellt

7 Schwerpunkte in NRW für die Länder Indien, Israel, Frankreich, Japan, Korea, Ukraine, USA



625

ausländerrechtliche Beratungen und Stellungnahmen zur Tätigkeit ausländischer Unternehmen



43

digitale und physische Außenwirtschaftsveranstaltungen

1.800

Teilnehmende

1 Unternehmensreise in die USA



18.650

Einzelauskünfte im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht



über 100

Intensivberatungen zum Auslandsgeschäft



6 Sitzungen von Ausschüssen und Arbeitskreisen



über 80 Austausche und Gespräche mit ausländischen Institutionen und Regionen

LÄNDER IM BLICK: CHINA, UKRAINE, USA UND KASACHSTAN

Neben den aktuellen Herausforderungen und generellen Fragestellungen für außenwirtschaftliches Handeln stehen immer wieder einzelne Länder mit verschiedenen Aspekten und Formaten im Mittelpunkt.

„POSITIONSPAPIER CHINA“:

Die Volksrepublik China war 2023 mit einem Handelsvolumen von knapp 300 Milliarden Euro zum siebten Mal in Folge der wichtigste Handelspartner Deutschlands. Auch unser Kammerbezirk ist wirtschaftlich eng mit dem Reich der Mitte verbunden: Mit 654 Unternehmen zählt China zu den wichtigsten Herkunftsländern ausländischer Unternehmen im Bezirk. Schon 2019 hatte unsere Vollversammlung ein „Positionspapier China“ verabschiedet. Doch die geopolitische Realität hat sich seitdem deutlich verändert. Grund genug für ein neues Positionspapier mit wichtigen Ergänzungen.

ZENTRALER ANSATZ: Die Kooperation weiter stärken, aber vermehrt auf alternative Märkte setzen. Bei der Vorstellung des Papiers stellte unser Präsident Andreas Schmitz auch klare Forderungen an die Politik. Diese solle Unternehmen dabei unterstützen, ihre „China-plus-X-Strategie“ auf- und auszubauen. Für uns geht es im Umgang mit China um einen Dreiklang aus „Confrontation, Competition, Cooperation“. Wir selbst werden uns weiter im Rahmen des China-Kompetenzzentrums Düsseldorf von Landeshauptstadt, Messe Düsseldorf und IHK Düsseldorf für die Stärkung der deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen einsetzen.

UNTERSTÜTZUNG DER UKRAINE BEIM WIEDERAUFBAU: Der Wiederaufbau der Ukraine ist für die nächsten Jahre das vielleicht größte wirtschaftliche Projekt in Europa. Auf der Messe „ReBuild Ukraine“ in Warschau vom 14. bis 15. November 2023 waren allein am deutschen Gemeinschaftsstand über 60 Ausstellende vertreten und konnten Kontakte zu den Marktteilnehmenden aus der

Ukraine knüpfen. Wir waren als Schwerpunktkammer für die Ukraine in Warschau dabei.

Um WIRTSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN FÜR DEUTSCHE UNTERNEHMEN IN DER UKRAINE

ging es auch beim Besuch des Botschafters Oleksii Makeiev am 20. November bei uns in der IHK. Im Rahmen eines Erfahrungsaustauschs stellten namhafte Unternehmen aus NRW ihr Engagement in verschiedenen Branchen, der Bauwirtschaft, dem Handel und der Ernährungswirtschaft vor und diskutierten aktuelle Herausforderungen. Darüber hinaus informierten wir in den Webinaren „Geschäftsaufbau und Investitionen“ und „Zoll und Zertifizierung“ über die Geschäftsmöglichkeiten und die Unterstützungen im Zuge des Wiederaufbaus der Ukraine. Rund 120 Personen nahmen an den Webinaren teil.

USA-REISE IM RAHMEN DER AUSSENWIRTSCHAFTSFÖRDERUNG DES LANDES NRW: Vom 29. Mai bis zum 2. Juni drehte sich für NRW-Unternehmen im Rahmen einer Unternehmens-



reise in die Südstaaten (Georgia, North Carolina und South Carolina) der USA alles um die Themen Automotive und Smart Production. Die Teilnehmenden erkundeten aktuelle Marktpotenziale und Branchentrends, im Rahmen derer Unternehmen in den USA agieren. Sie besuchten ansässige deutsche und amerikanische Unternehmen, um aus erster Hand zu erfahren, wie der Markteintritt im Südosten der USA gelingen kann, wie die Rahmenbedingungen aussehen, wie sich Produktionsbedingungen konkret gestalten und welche Förderungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene bestehen. Beim Besuch von Forschungseinrichtungen lernten die Teilnehmenden aktuelle Trends und Zukunftsthemen kennen und informierten sich über Themen wie Fachkräfte und Ausbildung. Bei Get-togethers und Empfängen konnten sie sich mit relevanten Akteuren, Netzwerken und Clustern

vernetzen. Die Unternehmensreise wurde von NRW.Global Business gefördert und von der Außenhandelskammer USA Atlanta durchgeführt. Als Schwerpunktkammer USA in NRW übernahmen wir als IHK Düsseldorf die Fachkoordination. Darüber hinaus griffen wir im Laufe des Jahres immer wieder USA-relevante Themen auf, zum Beispiel zum Produktionsaufbau in den USA am 1. März, zu Steuer-Updates in den USA im Mai und Oktober sowie das Thema Einzelberatungsgespräche mit der Außenhandelskammer USA Chicago.

WIRTSCHAFTSTAG KASACHSTAN AM 20. APRIL: „NRW liegt mir am Herzen, und mein Herz soll schneller schlagen.“ Mit diesen Worten wünschte sich Dr. Nurlan Onzhanov, Botschafter der Republik Kasachstan in Deutschland, bei seinem Besuch in unserem Haus eine Intensivierung des wirtschaftlichen Austauschs zwischen NRW und Kasachstan. Um 2060 in

Kasachstan klimaneutral zu sein, investiert man dort in erneuerbare Energien und das riesige Wasserstoffpotenzial und forciert den Abbau und die Verarbeitung seltener Erden. NRW-Unternehmen sollen hierbei Hauptpartner sein. In Kasachstan sind bereits über 650 Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung registriert. Der Botschafter hatte auch Investitionspläne im Gepäck. Dementsprechend groß war das Interesse: Über 100 Personen folgten der Einladung in das Düsseldorfer Haus der Wirtschaft. Beim Botschafter-Besuch wurden außerdem „Nägel mit Köpfen“ gemacht: Das NRW-Unternehmen VGH Hüttenindustriebedarf unterschrieb ein Memorandum of Understanding mit Kazakh Invest. In Anknüpfung daran boten wir mehrere Webinare zur Geschäftspraxis in Kasachstan und Zentralasien an, an denen rund 60 Personen teilnahmen.

© Melanie Zanin

MOBILES ARBEITEN

Ein zunehmend grenzüberschreitendes Thema: Workation, mobiles Arbeiten im Ausland – wie geht das? Seit der Corona-Epidemie werden in vielen Unternehmen Regelungen zum Home-Office oder mobilen Arbeiten außerhalb des Betriebs umgesetzt. Aber was gilt es zu beachten, wenn die oder der Mitarbeitende im Ausland arbeitet?

Um negative steuerliche Konsequenzen, die ungewollte Gründung einer ausländischen Betriebsstätte oder etwa sozialversicherungsrechtliche Probleme zu vermeiden, ist eine eingehende Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen notwendig. In der erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Home-Office im Ausland“ am 20. März, 23. Oktober und 2. November 2023 wurde den insgesamt 110 Teilnehmenden vermittelt, welche Leitplanken es zu beachten gilt und wie mobiles Arbeiten im Ausland möglichst rechtssicher vonstatten gehen kann.



© AdobeStock_bnenin

AKTUELLE ÄNDERUNGEN IM ZOLL- UND AUSSENWIRTSCHAFTSRECHT

Um über die Neuerungen im Zollrecht, in den Bereichen Warenursprung und Präferenzen sowie in der Exportkontrolle zu informieren, hatten wir zu unserer Veranstaltungsreihe „Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht“ eingeladen. Insgesamt 340 Unternehmensvertreterinnen und -vertreter nahmen an den drei Veranstaltungen am 13., 16. und 17. Januar 2023 teil. Die Themenschwerpunkte reichten von den Änderungen im Unionszollkodex über neue oder zu erwartende Handelsabkommen, Anpassungen im Bereich ATLAS-Ausfuhr und das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz bis hin zu den Änderungen bei Sanktionen und Compliance-Vorschriften.



© iStock_Trygving

IHR WEG ZUM ECARNET – BEANTRAGUNG JETZT BEI DER IHK DÜSSELDORF MÖGLICH

Wir forcieren die Digitalisierung im Bereich der außenwirtschaftlichen Dokumente und sorgen so für effizientere Prozesse aufseiten der Unternehmen.

Das Carnet A.T.A. ist ein internationaler Zollpassierschein, der für die vorübergehende Verbringung von Berufsausüstung, Messegut und Warenmustern ins Ausland zur Anwendung kommt. Durch die Nutzung des Carnet-A.T.A.-Verfahrens entfällt die Zahlung oder Hinterlegung von Zöllen und sonstigen Abgaben in den Einfuhr- bzw. Transitländern. Eine internationale Bürgen-

kette gewährleistet die Befreiung von Zöllen und anderen Abgaben im Ausland. Im Jahr 2023 sprangen die deutschen IHKs mit der Einführung der digitalen Antragstellung (eATA) auf den Zug in Richtung eines vordigitalen Carnets per QR-Code und App auf.

Seit dem Onboarding im April konnten wir über 50 Unternehmen von den Vorteilen der digitalen Antragstellung überzeugen. Zum 1. Januar 2024 übernahmen wir zusätzlich die hoheitliche Aufgabe der Ausstellung von Carnets im Rahmen eines Shared-Service-Vertrags von der IHK Aachen. Hierzu fand im Dezember 2023 eine Informationsveranstaltung mit rund 80 Teilnehmern statt.

CBAM – CO₂-GRENZAUSGLEICHSMEECHANISMUS

Der Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) ist eine Schlüsselkomponente des Green Deal- und Fit-for-55-Pakets und kann als Ergänzung zum bereits bestehenden EU-Emissionshandelssystem (EU-ETS) betrachtet werden.

Seit dem 1. Oktober 2023 besteht eine Berichtspflicht für importierte Erzeugnisse aus den Warengruppen Eisen, Stahl, Zement, Aluminium, Elektrizität, Düngemittel und Wasserstoff. Den Kauf von Emissionszertifikaten im Rahmen des EU-ETS kann ein Unternehmen derzeit durch die Verlagerung der Produktion ins Ausland („Carbon Leakage“) umgehen.



An dieser Stelle setzt der CBAM als unterstützender Mechanismus an: Unternehmen, die emissionsintensive Waren in die EU importieren, sollen verpflichtet werden, CBAM-Zertifikate zu erwerben, um die Differenz zwischen dem im Produktionsland gezahlten Kohlenstoffpreis und dem höheren Preis der Emissionszertifikate im EU-Emissionshandelssystem auszugleichen. CBAM soll sicherstellen, dass Unternehmen in der EU nicht durch unfairen Wettbewerb benachteiligt werden, indem sie höhere Klimaschutzkosten tragen als Konkurrenten außerhalb der EU. Zudem sollen damit Anreize für Unternehmen in Drittländern geschaffen werden, ihre Emissionen zu reduzieren, um auch auf dem EU-Markt attraktiv zu sein.

Im ersten Schritt müssen Einführer quartalsweise bis zum 31. Dezember 2025 die Menge der Waren getrennt nach Zolltarifnummer und Produktionsanlagen im Herstellungsland sowie die bei der Produktion entstandenen CO₂-Emissionen melden. Jede Meldung erfordert die Eingabe von mehr als 200 Datensätzen.

Dabei stellt die Kommunikation mit den Lieferanten die größte Herausforderung dar. Um einen korrekten Bericht zu erstellen und keinen Sanktionen ausgesetzt zu sein, sind die Einführer auf die Zulieferung der Emissionsdaten ihrer Lieferanten angewiesen.

CSRS

Im August 2023 haben wir in Kooperation mit der IHK Region Stuttgart rund 350 Webinar-Teilnehmende über CBAM informiert und Handlungsempfehlungen ausgesprochen.

SORGFALTPFLICHTEN IN DER LIEFERKETTE UND NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG

Unternehmen werden zunehmend auch von der Gesetzgebung in die Verantwortung zum nachhaltigen Wirtschaften und zu mehr Transparenz bis in die Lieferkette genommen. Während sich deutsche Unternehmen noch mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) beschäftigen, geht es auf europäischer Ebene bereits weiter: Vorschläge für eine EU-weite Lieferkettenrichtlinie (CSDDD) werden auf europäischer Ebene verhandelt, die teils strengere Regelungen als das LkSG vorsehen – ebenso der Vorschlag

der EU, Sustainability Reporting Standards (ESRS) für eine einheitliche europäische EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung im Sinne der jüngsten EU-Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).

In einem Webinar am 6. Juni 2023 haben wir über die Entwicklung der CSDDD im Vergleich mit dem LkSG und der EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung informiert. Das Webinar aus der Webinarreihe „Nachhaltige Lieferketten“ ist ein landesweites Angebot der IHK Düsseldorf, unterstützt durch die IHK NRW.

Rund ein halbes Jahr nach Einführung des LkSG zogen wir auf der Basis einer Umfrage eine erste Zwischenbilanz zum aktuellen Stand, zur Betroffenheit und zu den Herausforderungen in der Umsetzung des Gesetzes in Unternehmen. An der Befragung im Juni 2023 beteiligten sich knapp 180 Unternehmen, darunter auch vom LkSG unmittelbar betroffene größere Unternehmen sowie kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), die als Lieferanten mittelbar betroffen sind.

Zudem haben wir unser Informationsangebot rund um den Themenkomplex Lieferketten-Compliance online ausgeweitet.

IHK INSIDE

Der Wirtschaftsplan und die Wirtschaftssatzung 2024 wurden in der Geschäftsführung ausführlich diskutiert, im Finanzausschuss der IHK beraten und am 28. November 2023 vom Präsidium sowie der Vollversammlung verabschiedet.

Die Planung setzt auf die rechtlichen und faktischen Rahmenbedingungen sowie auf die bisherige Finanzsteuerung der IHK auf.

WESENTLICHE PARAMETER DER WIRTSCHAFTSPLANUNG SIND

- eine unverändert hohe Inflation mit höheren Sachaufwänden;
- damit verbundene höhere Tarifabschlüsse im Personalbereich;
- eine signifikante Verbesserung des Finanzergebnisses aufgrund steigender Zinsen, die sich sowohl bei den Zinserträgen als auch bei der Bewertung der Pensionslasten positiv auswirken;
- die Fortführung von Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden der IHK zur Werterhaltung und zur besseren Vermietbarkeit;
- eine resiliente Wirtschaft im IHK-Bezirk mit allerdings geringen Wachstumserwartungen, die sich bei den IHK-Beiträgen auswirken.

Zusammengefasst berücksichtigt der Wirtschaftsplan 2024 alle bekannten und vorhersehbaren Entwicklungen sowie die regelmäßigen Investitionen in die Infrastruktur und in die Modernisierung der Kammer.

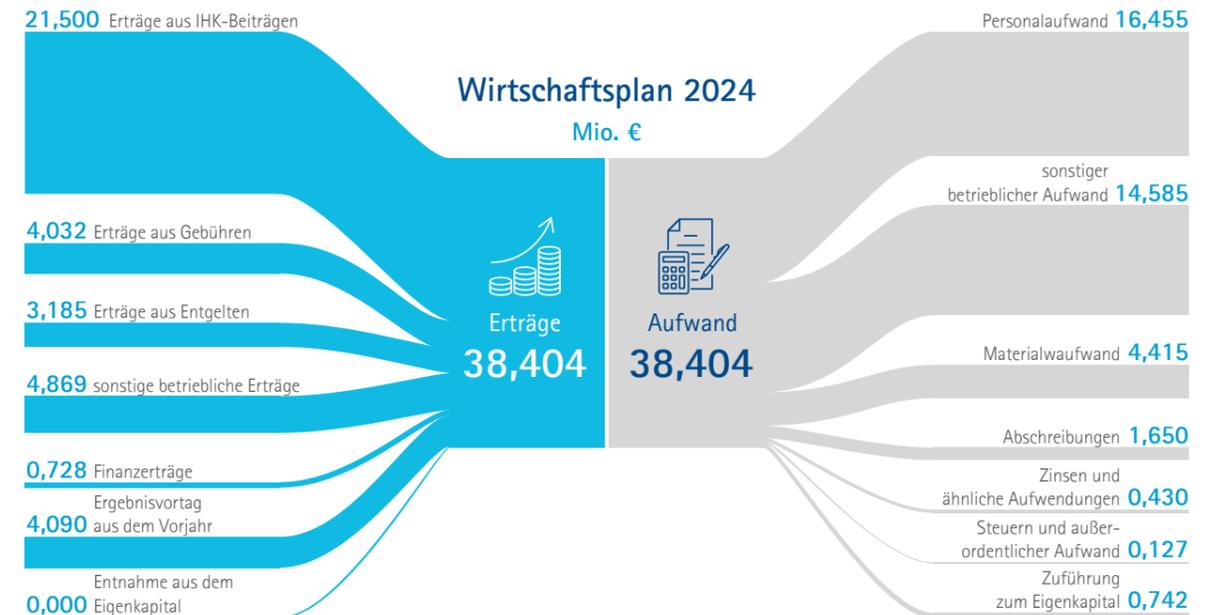
Bei der Gesamtbetrachtung ist besonders zu berücksichtigen, dass zur Finanzierung der gesetzlichen Kernaufgabe „Berufliche Ausbildung/Prüfungen“ bewusst nicht kostendeckende Gebühren erhoben werden. Dies geschieht gezielt zur Förderung der Ausbildung als „Gemeinschaftsaufgabe der Wirtschaft“. Die Kostendeckung beträgt zurzeit rund 50 Prozent, was eine Querfinanzierung der beruflichen Ausbildung in Höhe von rund 1,25 Millionen Euro pro Jahr aus Mitgliedsbeiträgen bedeutet.

Nach den Regelungen des IHK-Gesetzes werden die Kosten der Tätigkeit der Industrie- und Handelskammer, soweit sie nicht anderweitig gedeckt sind, nach Maßgabe des Wirtschaftsplans durch Beiträge der Kammerzugehörigen gemäß einer Beitragsordnung aufgebracht.

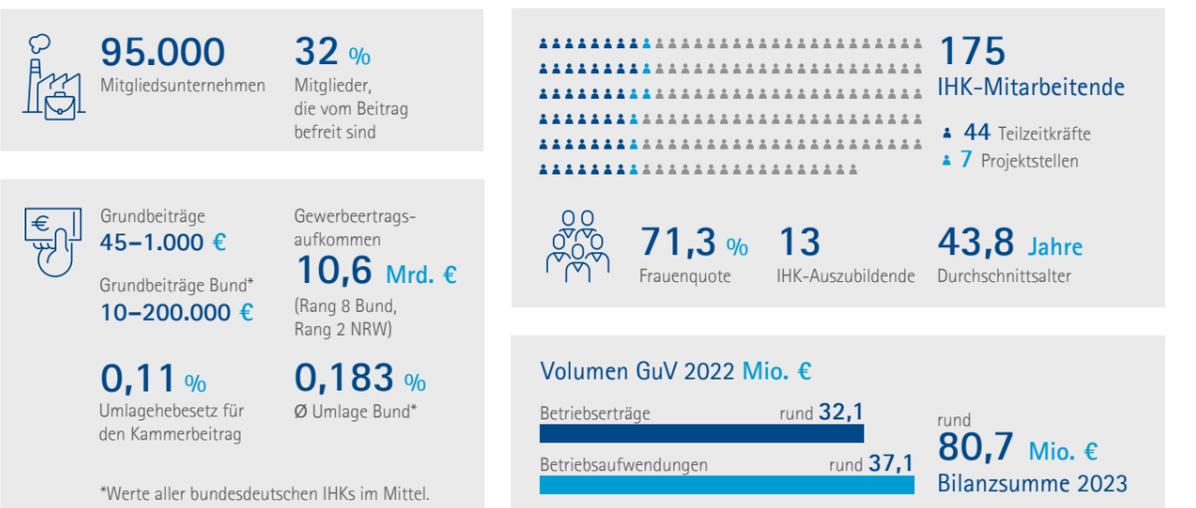
Daher haben sich Geschäftsführung, Finanzausschuss, Präsidium und Vollversammlung bei unverändert niedrigen Grundbeiträgen für das Jahr 2024 auf eine Absenkung des Umlagehebesatzes von 0,11 Prozent auf 0,10 Prozent verständigt.



Verwaltung und Support



Verwaltung und Support Zahlen, Daten, Fakten





KOMMUNIKATION UND PUBLIC AFFAIRS – ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN IN DER ÜBERSICHT

IHK-WEBSITE

- 2.905.338 Seitenaufrufe und 1.382.251 Besuche
- ### SOCIAL-MEDIA-KOMMUNIKATION
- Reichweite LinkedIn = 398.935 erreichte Personen
 - Reichweite Facebook = 196.776 erreichte Personen gesamt (123.379 IHK Düsseldorf, 71.152 Ausbildung, 2.245 Forum)
 - Reichweite Twitter/X = 40.307 erreichte Personen
 - Anzahl Postings insgesamt = 1.386 Postings
 - Gesamtreichweite aller Social-Media-Kanäle = 979.790 erreichte Personen

IHK-MAGAZIN

- Publikation von vier IHK-Print-Magazinen mit einer Druckauflage von jeweils 40.000 Exemplaren
- 140 IMO-Artikel mit rund 50.000 Aufrufen insgesamt

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Beantwortung von rund 75 Presseanfragen, Versand von 72 Pressemitteilungen

DURCHFÜHRUNG VON ZWÖLF PRESSEGESPRÄCHEN

- Gesamtreichweite der durch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erzielten Berichterstattung (Print und digital) für das Jahr 2023 = 1,2 Billionen

ZUSÄTZLICHE VERANSTALTUNGEN

- Veranstaltung von drei Live-Podcasts in Kooperation mit dem Rotonda Business Club
- Durchführung von zwei Meet-up-Veranstaltungen zur Kontaktaufnahme mit und Vernetzung der verantwortlichen Unternehmenskommunikatorinnen und -kommunikatoren



© Andreas Endermann



© stock.adobe_Eakrin/pixabay_Nicoografie

DIE WIRTSCHAFT UNSERES IHK-BEZIRKS IM MITTELPUNKT – IM 360-GRAD-KOMMUNIKATIONSMIX

Ziel des Bereichs Kommunikation und Public Affairs ist die transparente Information der Medien, die öffentliche Darstellung von Aufgaben, Dienstleistungen und Produkten für die Mitgliedsunternehmen und deren crossmediale, zielgruppengerechte Kommunikation. Darüber hinaus spricht der Bereich die Anliegen der Mitgliedsunternehmen in den Medien und gegenüber der Politik an. Das Leitmotiv lautet dabei: „Wir stellen Themen und Akteure nach vorne, liefern Aktualität und Relevanz.“

Dies hat sich 2023 durch eine Vielzahl an Pressemitteilungen zu wirtschaftspolitisch relevanten Themen – insgesamt 72 – und die Beantwortung von rund 75 Presseanfragen gezeigt. Um Möglichkeiten des Austauschs zwischen unseren IHK-Expertinnen und -Experten,

wichtigen Playern der Region sowie der Lokalpresse zu schaffen, wurden zusätzlich zwölf Pressegespräche durchgeführt. Mit unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit haben wir zudem im Jahr 2023 in Printmedien und online eine potenzielle News-Reichweite von 1,2 Billionen erzielt.

Nach dem Relaunch des IHK-Print-Magazins im Jahr 2022 wurde 2023 als weitere Maßnahme das Online-Magazin der IHK Düsseldorf überarbeitet. Das Hauptanliegen dabei war eine Optimierung der Auffindbarkeit von Online-Artikeln sowie des Layouts, um ein insgesamt besseres Kundenerlebnis zu ermöglichen. Die Website www.ihkmagazin.de wurde gleichzeitig so gestaltet, dass sie zu einer modernen und zeitgemäßen Repräsentation der IHK Düsseldorf nach außen beiträgt.

Im Rahmen von zwei Meet-up-Veranstaltungen suchte das Kommunikationsteam den Kontakt zu verantwortlichen Unternehmenskommunikatorinnen und -kommunikatoren, um auf diese Weise den direkten Kontakt zur regionalen Wirtschaft auszubauen – ein Format, welches auch 2024 fortgesetzt werden wird. Darüber hinaus rückten wir im Rahmen von drei Live-Podcast-Veranstaltungen in Kooperation mit dem Rotonda Business Club aktuelle gesellschafts- und wirtschaftspolitische Fragestellungen in den Fokus und gaben so Unternehmerinnen und Unternehmern die Chance, ihre Interessen, Erfahrungen und Wünsche mitzuteilen. Mit diesem Format werden wir auch zukünftig den wirtschaftspolitischen Diskurs mit unseren Mitgliedsunternehmen und anderen Interessenten sowie Akteuren der Region fortsetzen.



IHK Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf



 ihk.de/duesseldorf